

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 74 vom 29. März 2023

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

Ab 14. April wird wieder gefeiert

Heuer wird ein ganz besonderes Jahr – das Puchheimer Volksfest AUFTAKT feiert sein zehnjähriges Jubiläum!

Die zehn Tage Volksfest werden mit dem Fassanstich des Ersten Bürgermeisters am Freitag, 14. April, um 18 Uhr eröffnet. Anschließend spielt die Gruppe Zruck zu Dir und sorgt für Partystimmung.



Am Samstag, 15. April, findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt statt. Beim gemütlichen Frühlingschoppen im Anschluss können Besucherinnen und Besucher sich für den Festzug stärken. Wir freuen uns auf das Standkonzert des Puchheimer Blasorchesters ab 13 Uhr am Bahnhofplatz Nord gemeinsam mit der 1. OÖ Hubertusmusikkapelle Attnang-Puchheim. Dort auftr-

ten werden auch die Mammendorfer Goaßlschnalzer und der Trachtenverein Almfrieden Gröbenzell. Gegen den Durst hilft ein Fass Freibier der Brauerei Hacker Pschorr. Die rege Teilnahme vieler Vereine und Organisationen beim Festzug zeigt, dass unser Volksfest ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger ist. Der kurze Marsch vom Bahnhofplatz Nord über die Lochhauser Straße und Birkenstraße zum Volksfestplatz wird angeführt vom Festgespann der Brauerei Hacker Pschorr. Ab 18.30 Uhr wird es bayerisch, fetzig, frech ... alles Attribute, die die Musik der Band Volxxbeat vereint. Puchheim darf sich auf ein musikalisches Feuerwerk mit toller Stimmung gefasst machen.

Am Sonntag, 16. April, ist wieder Tag der Familie. Bei der Volksfest-Hütte am Marktsonntag können am Glücksrad tolle Preise und Goldtaler für die Schausteller am Volksfest gewonnen werden. Der kostenlose Rikschaservice fährt Gäste von der Lochhauser Straße direkt zum Festplatz und zurück. Mit einem besonderen Familienangebot sorgt der Fest-

wirt ab 12 Uhr für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucherinnen und Besucher. Für die Kinder wird eine gemütliche Spielecke mit Lego, Büchern und Bobbycars im Festzelt eingerichtet. Ab 17 Uhr laden wir gemeinsam mit Festwirt Jochen Mörz und der Brauerei zum Jubiläums-Special ein – eine Mass Bier und ein halbes Hendl zum Sonderpreis von jeweils 6,80 Euro wie anno dazumal – und stoßen gemeinsam auf zehn Jahre Puchheimer Volksfest AUFTAKT an. Begleitet wird der gemütliche Jubiläumsabend von traditioneller bayerischer Blasmusik der Luitpoldmusikanten Germerswang.

Am Montag, 17. April, sind von 12 bis 15 Uhr in altbewährter Tradition die Puchheimer Seniorinnen und Senioren eingeladen, bei einer Mass Bier und einem saftigen halben Hendl einen schönen Nachmittag auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT zu verbringen. Für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgt Schlagersänger und Alleinunterhalter Uwe Fürst. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Seniorenreferentin Barbara Ponn und der



Das Festzelt – Mittelpunkt des Volksfestes AUFTAKT.

Seniorenbeirat freuen sich auf viele Besucher:innen. Die ausgegebenen Marken sind ausschließlich am Seniorennachmittag gültig.

Fortsetzung und alles weitere zum Volksfest ➔ Seite 7, 8, 9



Partystimmung und gute Laune sind im Festzelt garantiert.



Das Festgespann der Brauerei.

FOTOS: STADT

Die Schülerhilfe bietet bundesweit Nachhilfe für zahlreiche Fächer und Klassenstufen in kleinen Gruppen.

Für die
**Leitung unseres
Nachhilfeeinstitutes
in Puchheim-Bhf.
S-Bahn-Nähe**

(ca. 25 Std./Woche, nachmittags) suchen wir eine/-n engagierte/-n und flexible/-n Mitarbeiter/-in (m/w/d) ab ca. 40 Jahre.

Sie arbeiten gerne sehr selbstständig, verfügen über Beratungs- und Organisationstalent, sind am Thema „Schule“ interessiert und haben Freude am Umgang mit Eltern, Schülern und Lehrern.

Sie haben bestimmte Fragen?
Telefonisches Vorgespräch gerne unter

Tel. 0178 / 414 0664.

Oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an
markus.ziegler@schuelerhilfe.com

Schülerhilfe Puchheim
www.schuelerhilfe.de/puchheim

Schülerhilfe!

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Zehn Jahre Puchheimer Volksfest AUFTAKT

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

2013 haben wir mit dem Puchheimer Volksfest wieder neu angefangen. Wir haben den Namen AUFTAKT gewählt, weil es das erste Fest im Landkreis und in der Umgebung ist. Und wir haben zusammen mit dem Festwirt und der Brauerei unser Volksfest Stück für Stück attraktiver und auch beliebter gemacht.

Während der Corona-Pandemie mussten wir es ausfallen lassen beziehungsweise verlegen. Aber jetzt, 2023, im zehnten Jahr ist das Puchheimer Volksfest wieder in der Spur und wir haben ein Programm, das für dieses junge Volksfest eine Vielzahl von Höhepunkten bietet.

Anstich am Freitag mit an-

schließender Partymusik, Gottesdienst und Festzug mit allen Vereinen am Samstag, Tag der Familie und Jubiläumsabend mit Preisen wie anno dazumal, am Montag Seniorennachmittag und Kabarett, Tag der Betriebe, Tag der Kinder und Tanzabend, Django 3000 mit ihrer neuen CD auf Tour, Tag des Sports und Tag der Stadt und dazu Schausteller und Fahrgeschäfte.

Das gesamte Programm können Sie in dieser Ausgabe finden und natürlich auch digital unter www.auftakt-puchheim.de. Das Schöne an einem Volksfest ist ja, dass man einfach vorbeischauchen kann, etwas essen und trinken kann, Leute trifft und oh-



ne großen Aufwand tolle Veranstaltungen erleben kann. Als niederschwellig bezeichnet man das in der Fachsprache oder – so ist es im Zielkonzept des Puchheimer Volksfestes formuliert – locker, leicht und lustig muss der AUFTAKT sein.

Für mich persönlich sind alle zehn Tage ein Genuss, insbesondere aufgrund der Vielfalt und Verschiedenheit. Als

Bürgermeister allerdings liegt die volle Konzentration zunächst auf dem Anstich des ersten Fasses und dem Gelingen des Festprogramms in den darauffolgenden Tagen. Beim Betrachten des Feuerwerks am letzten Sonntag stellt sich dann glückliche Entspannung ein.

Eine Großveranstaltung wie das Volksfest braucht perfekte Vorbereitung und ein präzises Zusammenwirken aller Beteiligten, damit es fröhlich ablaufen kann und friedlich bleibt. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ein starkes und kompetentes Team sich für die Durchführung dieses Festes verantwortlich zeigt. Wenn die Besucherinnen und Besucher diese fröhliche Grundstimmung auf den Platz bringen und nicht durch zu viel Alkohol beeinträchtigen, dann

haben wir alles richtig gemacht.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, als ich mir vor zehn Jahren Gedanken für das Volksfest hier in unserer Stadt gemacht habe, habe ich nicht damit gerechnet, dass alle Generationen so gerne zum Volksfest kommen werden, dass es so ist und dass es so bleibt oder dass es noch besser wird – das ist unser Anspruch.

Also: Auf geht's, jetzt ist's wieder soweit, auf geht's, jetzt ist Volksfest-Zeit. Ich freue mich drauf!

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Matchbox Auto, hellblau; Handschuhe, violett; drei Schlüssel, Karabiner und Anhänger, silberfarben; ein Schlüssel mit Band (Filz), blau; Lesebrille, Gestell (Kunststoff), schwarz; drei Schlüssel, drei Anhänger (Argentin), bunt; ein Schlüssel, Anhänger (Kunststoff), blau; Mütze, Fell-Optik, braun; Lesebrille, Gestell Metall, rosa; ein Schlüssel, Band geflochten, bunt.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Puchheim aktuell erscheint 2023 noch zu diesen Terminen:

26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November und am 20. Dezember.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

26. April 2023

Anzeigenschluss: 17. April 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Behindertenbeirat:

Mittwoch, 12. April, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Stadtrat: Dienstag, 25. April, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

„Druckprobe“ an Grabmalen auf den Friedhöfen

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich auf allen Puchheimer Friedhöfen nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden. Diese findet heuer in der 19. Kalenderwoche von Montag, 8. Mai, bis Donnerstag, 11. Mai 2023, auf den Puchheimer Friedhöfen Ort / Bahnhof / Waldfriedhof Schopflach statt. Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verantwortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen. Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umzustürzen drohen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden. Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag nur befähigten Handwerksmeistern erteilt werden, da nur sie die Standsicherheit der Grabmale gewährleisten können.

Rentenberatung: Die Stadt Puchheim erteilt für ihre Bürger:innen kostenlos Auskünfte zu allen Fragen, die mit dem Thema Rente zusammenhängen. Dazu gehören neben Rentenberatung, Kontenklärung und Rentenantragstellung auch Anträge auf Reha, Schwerbehindertenangelegenheiten sowie Beratung bei Sozialleistungsbezug vor und nach dem Rentenbeginn. Die Beratung findet mit Terminvereinbarung unter Tel. 089/80098-520 in der Außenstelle der Stadt Puchheim, Boschstraße 1, statt.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 24. März 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

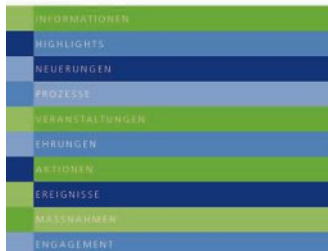
Straßenkehrtermine

Die Straßenreinigung in Puchheim wird im Jahr 2023 voraussichtlich in den folgenden Kalenderwochen (in der Regel montags und dienstags und bei Bedarf mittwochs und donnerstags) in Puchheim-Nord beginnend durchgeführt:

KW 16 (Woche vom 17. April);
KW 19 (Woche vom 8. Mai);
KW 24 (Woche vom 12. Juni);
KW 28 (Woche vom 10. Juli);
KW 32 (Woche vom 7. August);
KW 37 (Woche vom 11. September);
KW 42 (Woche vom 16. Oktober);
KW 45 (Woche vom 6. November);
KW 46 (Woche vom 13. November).

Die Termine können aufgrund witterungsbedingter Verhältnisse variieren und gegebenenfalls durch Sonderkehrungen ergänzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den Kehrtagen ihre Fahrzeuge nicht in den zu reinigenden Straßen zu parken.

Jahresrückblick 2022 Stadt Puchheim



Jahresrückblick 2022 erschienen

Zu den diesjährigen Puchheimer Bürgerversammlungen hat die Stadt Puchheim wieder einen Jahresrückblick aufgelegt. Er bildet wichtige Entscheidungen, Ereignisse und Veranstaltungen in Puchheim zwischen Januar und Dezember 2022 sowie ausgewählte

Themenschwerpunkte ab. Der Jahresrückblick liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, der Rathaus-Außenstelle in der Boschstraße 1 sowie im Puchheimer Kulturzentrum PUC aus. Zudem ist er auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de abrufbar.

Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch



Beim Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Stadtkämmerer Harald Heitmeir sowie Kassenverwalter Torsten Adler. FOTO: STADT

Stadtbibliothek Puchheim – LearnEND für Abschlussprüfungen

Während der kommenden Prüfungszeit hat die Stadtbibliothek Puchheim an ausgewählten Sonntagen exklusiv für Prüflinge von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, und zwar am 16., 23. und 30. April, am 28. Mai sowie am 4. und 25. Juni. Die Bibliothek möchte Puchheimer Schülerinnen und

Schülern so einen ruhigen Lernort und Räumlichkeiten für ihre anstehenden Prüfungen zur Verfügung stellen. Während der Veranstaltung können Laptop, Drucker, Kopierer, WLAN und alle Lernhilfen der Bibliothek kostenlos genutzt werden, zusätzlich gibt es auch noch „Nerven-

nahrung“.

Ebenfalls für diese Zeiten reserviert werden kann der Lernraum der Bibliothek. Dieser bietet Platz für bis zu sechs Personen, eignet sich somit perfekt für Gruppen und ist mit einem Whiteboard ausgestattet. Die Buchung ist möglich unter Tel. 089/80098-115.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl hatte die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger am Aschermittwoch, 22. Februar, in den Puchheimer Bürgergarten neben dem S-Bahnhof in der Oberen Lagerstraße / Ecke Lochhauser Straße zum diesjährigen traditionellen Geldbeutelwaschen eingeladen.

An der Brunnenpumpe im Bürgergarten hat er gemeinsam mit Stadtkämmerer Harald Heitmeir und Kassenverwalter Torsten Adler symbo-

lisch die städtische Geldkasse gereinigt, sodass wieder Platz für neue Geldströme ist und dies der kommunalen Kasse zuträglich sein möge.

Bei der Geldbeutelwäsche handelt es sich um einen ursprünglich aus der schwäbisch-alemannischen Fastnacht stammenden Brauch am Aschermittwoch, bei der die Gelegenheit genutzt wird, die leeren Geldbeutel zu waschen und – einem alten Glaube zufolge – neues Geld in die Beutel zu spülen.



Fahrrad-Reparaturstationen

Die drei Fahrrad-Reparaturstationen waren über den Winter im Bauhof eingelagert. Pünktlich zum Frühlingsanfang wurden die Stationen wieder an den gewohnten Stellen an der Bahnhof-Nord- und Südseite

sowie an der Alten Bahnhofstraße in Puchheim-Ort aufgebaut. Die Stadt bittet die Bürger:innen, mit den aufgestellten Servicestationen pfleglich umzugehen und Beschädigungen umgehend zu melden. **Foto: Stadt**

Bürgerbeteiligungsrat

Am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr kommt der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner dritten Sitzung im Puchheimer Rathaus zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die Beratung dreier Vorschläge für Bürgerbeteiligung zu den Themen Straßenreinigung, Verkehrssicherheit und Fahrradfahren in der Allinger Straße und Parksituation vor dem Café Sorglos.

Der Bürgerbeteiligungsrat trifft sich im Abstand von drei Monaten, um über Vorschläge für Themen oder Projekte, zu denen eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden könnte, zu beraten. Aufgabe der ehrenamtlichen Mitglieder ist es, eine Relevanzprüfung für die eingereichten

Vorschläge durchzuführen und bei positivem Ergebnis einen Vorschlag für die Umsetzung einer Bürgerbeteiligung an den Stadtrat zu formulieren. Die Protokolle der Sitzungen des Bürgerbeteiligungsrates und weitere Informationen werden auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbeteiligung bereitgestellt.

Ein Formular zum Einreichen eines Vorschlags kann auf der städtischen Website heruntergeladen oder im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Auf der Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Puchheim www.puchheim-mitgestalten.de besteht die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen.

Illegale Vergrämung von Saatkrähen

Wie der Stadt Puchheim bekannt wurde, werden die Saatkrähen der Kolonie im Schopflachwäldchen immer wieder so massiv gestört, dass sie gezwungen sind, ihren langjährigen Brutstandort zu verlassen. Ein derartiges Vorgehen ist nicht nur illegal, sondern führt auch zur Bildung neuer Splitterkolonien.

Der Bereich des Schopflachwäldchens mit angrenzender Eichenau ist von der Regierung von Oberbayern als Tabuzone ausgewiesen worden, da hier eine langjährige, große und stabile, schützenswerte Saatkrähenkolonie besteht. Aus diesem Grund dür-

fen dort keine Maßnahmen gegen die Saatkrähen ergriffen werden. In den problematischen Randbereichen der Kolonie an der Allinger Straße und im sonstigen Ortsbereich hingegen darf mit Genehmigung der Regierung von Oberbayern mittels Nesterentfernung und Einsatz von Greifvögeln kontrolliert vergrämt werden.

Illegale Eingriffe in die Kolonie der Tabuzone aber führen dazu, dass die Tiere sich unter dem derzeit bestehenden enormen Brutdruck alternative Standorte im Ortsbereich und in den Nachbargemeinden suchen. Dabei

kommt es zu schwer kontrollierbaren Aufsplitterungen, oftmals verbunden mit einem Anwachsen der Individuenzahl und der Gesamtproblematik.

Genau das versucht die Stadt Puchheim seit Jahren durch sehr kostenintensive kontrollierte Maßnahmen zu verhindern und ruft deshalb dazu auf, alle illegalen Vergrämungen sofort zu unterlassen. Sollten unbefugte Personen beim Vergrämen der besonders geschützten Tiere aufgegriffen werden, droht ihnen eine Anzeige verbunden mit einer Strafe in Höhe von bis zu 50 000 Euro.

Entwicklung Alpenstraße

In Vorbereitung der Entwicklung eines Wohngebiets an der Alpenstraße soll eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt werden, um die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen

und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren. Eine erste Bürgerbeteiligungswerkstatt findet am Mittwoch, 3. Mai 2023, um 18 Uhr in der Mittelschule an der Lagerstraße 26 statt. Weitere Informationen folgen.



GRÜNWERK
BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Bekanntmachungshinweis

**Genehmigung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Puchheim
„Kindertagesstätte nördlich Laurenzer Grundschule“**



Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Kindertagesstätte nördlich Laurenzer Grundschule“ mit Begründung am 26.07.2022 festgestellt. Die 10. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Puchheim wurde vom Landratsamt Fürstfeldbruck mit Bescheid vom 30.01.2023, Aktenzeichen 21-6100.0/0-10. Änd. FNP Puchheim, gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Planfassung vom 12.07.2022 einschließlich Begründung mit Umweltbericht genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wurde am 28.02.2023 gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Kindertagesstätte nördlich Laurenzer Grundschule“ wurde mit dieser Bekanntmachung wirksam. Jedermann kann die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 207, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Außerdem kann die Flächennutzungsplanänderung in digitaler Form auf den Internetseiten der Stadt unter www.puchheim.de (bei Bekanntmachungen) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Rotwandstraße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten der Kreuzung Lager- / Alpenstraße und der Rotwandstraße ist die Rotwandstraße sowie der genannte Kreuzungsbereich noch bis circa Dezember 2023 bauabschnittsweise vollständig gesperrt.

Im ersten Bauabschnitt ist die Rotwandstraße bis voraussichtlich zum 15. Juni 2023 ab Einmündung Lagerstraße bis zur Einfahrt zum Parkplatz am Gerner Platz vollständig gesperrt.

Der Zugang zur Grundschule am Gerner Platz und

der Mittelschule Puchheim erfolgt während der gesamten Sanierungsarbeiten über die Lagerstraße und Bäumlstraße sowie den Pestalozziweg.

Der Parkplatz am Gerner Platz kann während der gesamten Bauzeit bis voraussichtlich 30. September 2023 nur über die Bäumlstraße erreicht werden.

In diesem Zeitraum befindet sich auch ein Materiallagerplatz auf einer Wiese in der Alpenstraße gegenüber der Einmündung Bürgermeister-Ertl-Straße. Hier ist

mit Einschränkungen aufgrund des Baustellenverkehrs zu rechnen.

Da es aufgrund des erfahrungsgemäß hohen Verkehrsaufkommens zu großen Beeinträchtigungen kommen kann, werden die Verkehrsteilnehmenden gebeten, die Rotwandstraße nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren.

Die Stadtverwaltung Puchheim dankt den Verkehrsteilnehmenden sowie den betroffenen Anwohner:innen bereits im Voraus für ihr Verständnis.

Digitalbegleitung für Seniorinnen und Senioren

Besitzen Sie ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop? Machen diese Geräte manchmal einfach nicht das, was sie eigentlich machen sollen? Hat das Update nicht geklappt und funktioniert die neue App nicht? Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen in

Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP eine:n geschulte:n ehrenamtliche:n Digitalbegleiter:in.

Die ehrenamtlichen Digitalbegleiter:innen helfen Ihnen mit großer Geduld bei Ihren konkreten digitalen

Problemen in persönlichen Treffen bei Ihnen zu Hause oder im Mehrgenerationenhaus ZaP. Informationen bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-526 bzw. E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Vortragsangebot für Seniorinnen und Senioren – Digitale Welten

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP, der Stadt Puchheim und dem Seniorenbeirat bietet Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat auch in diesem Jahr wieder einen Vortrag für Puchheimer Seniorinnen und Senioren zum Thema Digitalisierung an. Heuer präsentiert er Neues und Bekanntes für Smartphones, Tablets und Notebooks, von A wie Apps bis Z wie Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Für den kostenlosen zweistündigen Vortrag sind im April noch einige Plätze verfügbar:

★ Mittwoch, 26. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3.

★ Donnerstag, 27. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3

Herr Ruppenthal hat viele Erfahrungen mit Schulungen zur Nutzung von digitalen Endgeräten. So bietet er wöchentlich die „Handy-Sprechstunde“ im Mehrgenerationenhaus ZaP an und führte im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Seniorenbeirats Vorträge zum Thema „Digitale Welten“ durch. Er ist zudem im Team „Digitalbegleiter für Senior:innen“ aktiv, das individuelle Unterstützung zu Digitalthemen vor Ort anbietet.

Für das diesjährige Schu-

lungsangebot für ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien „Digitale Welten“, konnte das Mehrgenerationenhaus Mittel aus dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gewinnen.

Da für die Teilnehmer:innen des Vortrages Tablets zur praktischen Erprobung bereitgestellt werden, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich deshalb bitte verbindlich an bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, unter der Telefonnummer 089/80098-526 oder per E-Mail unter daniela.schulte@puchheim.de.

Beratung für Menschen mit Behinderungen Pfliegende Angehörige

Einmal monatlich bietet die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Puchheim ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, für von Behinderung bedrohte Menschen sowie für deren Angehörige an.

Die nächsten Beratungstermine finden jeweils montags statt am 3. April, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und am 4. Dezember, jeweils von



9 bis 11 Uhr in der Rathausaußenstelle sowie in der Boschstraße 1.

Um Anmeldung zu den Terminen wird unter Telefon 089/80098-527 gebeten. Selbstverständlich sind auch Hausbesuche sowie telefonische Beratungen möglich.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstfeldbruck berät kostenfrei und ohne Terminvereinbarung zu Leistungen der Pflegeversicherung, zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige und Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Die Beratungen finden jeden ersten Dienstag im Monat von 13.30 bis 15 Uhr in der Außenstelle der Stadt Puchheim, Boschstraße 1, statt. Nächster Termin ist 4. April.

Bürgerversammlung Puchheim-Bahnhof am 8. März 2023

Die Bürgerversammlung der Stadt Puchheim für den Stadtteil Puchheim-Bahnhof fand am 8. März 2023 im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Etwa 75 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Bürgerinnen und Bürger, den Landtagsabgeordneten Hans Friedl, Zweiten Bürgermeister Dr. Manfred Sengl, die Vertreter:innen des Stadtrats und der Beiräte, die Vertreter:innen der Stadtverwaltung, die Presse, die Polizeiinspektion Germering sowie die Freiwillige Feuerwehr. Er begann seine Ausführungen mit einer Live-Umfrage zu den Beweggründen der Teilnahme an der Bürgerversammlung.

In seinem Lagebericht ging der Erste Bürgermeister zunächst auf die Bevölkerungsentwicklung Puchheims ein, die seit 2012 moderat steigt. Seine weiteren Ausführungen umfassten die Themen Wohnen, Kinder und Jugendliche sowie Klimaschutz.

Beim diesjährigen Jahresbericht Wohnen gab er einen Überblick über den Gebäudebestand und die vorherrschenden Bauweisen in Puchheim. Er verwies auf die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum als kommunale Aufgabe und zeigte Instrumente und Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum auf, bevor er einen Ausblick auf verschiedene Bauvorhaben in Puchheim gab.

Das Thema Kinder und Jugendliche leitete Seidl mit einem Kurzüberblick zu Projekten und Initiativen ein, die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in Puchheim betreffen. Er skizzierte dabei die Investitionen im Zeitraum 2012 bis 2022 und beschrieb Puchheim als eine leistungsfähige Stadt.

Für das Thema Klimaschutz stellte der Erste Bürgermeis-

ter einleitend das ausleihbare städtische Lastenrad vor. Es folgten Ausführungen zu Projekten und Vorhaben zum Klimaschutz wie den Stadtbeeten und verschiedenen Förderprogrammen. Des Weiteren ging Seidl auf die Sanierung des Rathauses und die Energieversorgung in Puchheim ein. Im Anschluss gab Kämmerer Harald Heitmeir einen Einblick in die Finanzsituation der Stadt.

Nach der Pause gab es dann zahlreiche Wortmeldungen aus der Bürgerschaft. Dabei wurde unter anderem gefragt, ob bei den im Vortrag genannten Sanierungen und Neubauten Photovoltaikanlagen berücksichtigt würden. Der Erste Bürgermeister erklärte, dass kein Dach städtischer Gebäude ohne eine Photovoltaikanlage erneuert werde, wenn dies möglich sei. Bei den Schulen am Gernerplatz sei jedoch eine Installation aufgrund der Oberlichter beispielsweise nicht möglich.

Ein Bürger fragte, ob das Geothermieprojekt von 2018 kurzfristig reaktiviert werden könne. Der Erste Bürgermeister verwies auf den Bürgerentscheid, in dessen Folge das Vorhaben nicht weiterverfolgt wurde. Die Aufsuchungserlaubnis des Claims wurde zwischenzeitlich nicht weiter vergeben. 2023 sei die Ausgangslage eine andere, weil unter anderem neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Mikrobeben vorliegen oder sich rechtliche Bedingungen geändert haben. Der Bürgermeister betonte, dass Geothermie einen wesentlichen Beitrag zur Energieerzeugung leisten könne und erachtete es für sinnvoll, dazu erneut in den Diskurs zu treten. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass er das Thema aus der Position des Ersten Bürgermeisters nicht noch einmal reaktivieren werde.

Die nachfolgenden Wortmeldungen thematisierten



Blick in den Saal mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl am Rednerpult.

FOTOS: STADT



Vorstellung von Initiativen und Projekten im Foyer des Kulturzentrum PUC.



Kämmerer Harald Heitmeir: Vorstellung der Finanzsituation.

vordergründig Baumfällungen im Stadtgebiet. Der Erste Bürgermeister erläuterte, dass die Fällungen an der Lochhauser Straße aus Sicherheitsgründen notwendig gewesen seien. Auf dem Grundstück Lochhauser Straße 15 sei die Errichtung eines Wohnhauses angedacht, wofür der Baumbestand gefällt wurde, da sich im Boden unter den Bäumen Altlasten befänden. In der Rotwandstraße stellten die Wurzeln der Bäume ein Problem bei der Straßensanierung dar, da dort neue Wasser- und Abwasserleitungen verlegt werden müssten. Die Baumfällungen auf einem Grundstück in der Nordendstraße fanden auf privatem Grund statt, wo ein Eingreifen durch die Stadt nicht möglich sei.

Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem Öffnungstermin des Schwimmbades und ob bereits Bademeister gesucht würden. Norbert Seidl

wies auf die derzeit laufende Bewerbungsphase und die geplante Eröffnung im Dezember 2023 hin. Er berichtete, dass sich die Baustelle unter anderem wegen des Baugrundes als schwierig erwiesen habe. Ebenso sei die Koordination der am Bau beteiligten Firmen während der Pandemie eine große Herausforderung gewesen. Auf die Nachfrage, ob es nach Fertigstellung eine Preiserhöhung geben werde, antwortete Seidl, dass die gesteigerte Qualität zwar höhere Preise erfordere, die laufenden Kosten jedoch nicht aus den Eintrittsgeldern gedeckt würden.

Es folgten weitere Fragen zu den Themen Mobilität und Radverkehr. Eine Bürgerin kritisierte dabei das Bedrängen von Fahrradfahrern durch Busse beispielsweise in der Lochhauser Straße und forderte die Polizei zu mehr Präsenz auf. Weitere Wortmeldungen betrafen die

schlechten Radwegeverbindungen am Gröbenbach und nach Lochhausen.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, gab der Erste Bürgermeister einen Ausblick auf das Vorhaben neue Stadtmitte. Ein Teil des Ensembles werde über den neu gestalteten Alois-Harbeck-Platz realisiert. Im Rahmen einer Ratsklausur müssen unter anderem noch das Raumprogramm oder die Unterkellerung der übrigen Gebäude beraten werden.

Weiterhin ging Seidl auf die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in Beiräten, Bürgerbeteiligungsrat und anlassbezogenen Projekten ein. Er lud die Anwesenden zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT und zu den Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadtbibliothek ein und wies auf den Jahresbericht 2022 hin. Der Erste Bürgermeister beendete die Veranstaltung um 21.14 Uhr.

Lärmaktionsplanung an Schienenwegen



Das Eisenbahn-Bundesamt startete am 13. März 2023 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, können an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich bis zum 24. April 2023 zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet. **Foto: Kürzl**

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladenhasen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

„Lasst uns die Warnungen erneuern!“ – Ein Nachruf auf Guido Zingerl

„Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde! Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind! Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind ...“. 1952 hat Bertolt Brecht diese Zeilen geschrieben. Auf Zeichenpapier und Bildtafeln übertragen, durchziehen sie wie ein roter Faden auch das Lebenswerk des Malers, Zeichners und Karikaturisten Guido Zingerl. Nun aber ist sein Ate-



Guido Zingerl, 19. Januar 1933 bis 23. Februar 2023. FOTO: PRIVAT

lier verwaist. Zingerl ist am 23. Februar 2023 im Alter von 90 Jahren gestorben.

Auch die Stadt Puchheim trauert um den großartigen Menschen und Künstler. Ihre Wertschätzung für Zingerl brachte sie mit dem Ankauf bedeutender Werke von ihm zum Ausdruck. 2004 beschloss der Gemeinderat den Erwerb des Acrylgemäldes „Die willigen Vollstrecker“, eines der Hauptwerke Zingerls.

2017 kaufte die Stadt Puchheim das Acrylgemälde „Schwarzer Block und Freistaat“, eine Hommage an den ersten bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner, der am 21. Februar 1919

einem Mordanschlag zum Opfer fiel.

Zu Zingerls umfangreichem grafischen Werk gehören auch zwei Blätter mit Puchheimer Themen, die er 1995 im Rahmen seines Bilderzyklus „Große Amperlandschaft“ gezeichnet hat. Zingerls letzter Kraftakt galt der Gestaltung eines Kunstbandes mit dem Titel „Kassandrarufe“. Die Buchvorstellung ist für Ende März in Fürstenfeldbruck geplant.

Der vollständige Nachruf zu Guido Zingerl ist zu finden unter www.puchheim.de.

Werner Dreher

Seelische Gesundheit

Die Sprechstunde der Caritas Fürstenfeldbruck ist ein Angebot für Menschen ab 60 Jahren, die seelische und psychische Probleme haben, belastet sind, sich ängstlich oder verfolgt fühlen, oft niedergeschlagen oder einsam sind. Hier erhalten sie Infos rund um das Thema seelische Gesundheit, Hilfe im Umgang mit ihren Belastungen oder seelischen Erkrankungen und bei der Bewältigung ihres Alltags. Die Sprechstunde „Seelische Gesundheit“ findet alle zwei Wochen in der Außenstelle der Stadt Puchheim, Boschstraße 1, statt.

Auch Angehörige sowie Freunde, Nachbarn oder Verwandte von verwirrten oder psychisch erkrankten älteren Menschen erfahren in der offenen Sprechstunde Rat und Hilfe im persönlichen Beratungsgespräch. Die Sprechstunde ist für jedermann zugänglich, eine Terminvereinbarung ist dabei nicht nötig. Die Beratung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym durchgeführt werden.

Die nächsten Termine sind am 18. April, 23. Mai, 6. und 13. Juni 2023, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Bei Fragen stehen Ihnen die beiden Beraterinnen Frau Hack und Frau Fuhrmann unter Telefon 08141/3207-8070 zur Verfügung.

Die Puchheimer Friedenstaube

Der Landshuter Künstler Richard Hillinger startete zum 60. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eine Aktion: Er schickte 30 in Bronze gegossene Friedenstauben, die einen Ölzweig im Schnabel halten, auf eine Reise durch die Welt. Überall dort, wo sie angekommen sind, sollten sie die Menschen zum Frieden mahnen und ihren Einsatz für die Menschenrechte unterstützen. Die Symbolkraft der Bronzeskulptur ist auf der ganzen Welt erkennbar. Die Taube geht auf der „längsten Friedensstraße der Welt“ von Hand zu Hand.



Im Februar startete die Puchheimer Friedenstaube ihre Reise. Sie soll in unseren Schulen, Kirchen, Vereinen, aber auch in den politischen Gremien zum Nachdenken und zu kreativen Impulsen führen, damit mehr Frieden und Menschenrechte vor Ort und weltweit entstehen. Und irgendwann wird die Taube zu unseren Partnerstädten in Finnland, Ungarn und Österreich kommen und Europa entdecken und vereinen.

Foto: Stadt

Richard Hillinger hat eine Friedenstaube nach Puchheim geschickt, sodass auch von hier aus eine Taube mit Ölzweig auf die Reise gehen kann. Am ersten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine am 24. Fe-

Puchheimer Rikschas – Start in neue Saison

Nach der Winterpause steht die Puchheimer Rikscha für Seniorinnen und Senioren und das ehrenamtliche Fahrer:innen-Team hochmotiviert in den Startlöchern für die neue Rikscha-Saison.

Die Rikscha ist innerhalb des Ehrenamtlichenprojektes „Begleitung für Seniorinnen und Senioren“ ein kostenfreies Zusatzangebot der Stadt Puchheim. Geschulte ehrenamtliche Rikscha-Fahrer:innen übernehmen in der näheren Umgebung kleinere Ausflüge mit Seniorinnen und Senioren. Gerne können Angehörige, Freunde oder Nachbarn eine gemeinsame Rikschaftour mit den Senior:innen buchen.

Neben der Teilnahme am Einzug des Volksfestes, einem Rikscha-Shuttle-Service am Marktsonntag sowie der Teilnahme an der Freiwilligenmesse wird die Rikscha auch zwischendurch immer wieder in Puchheim zu sehen sein und ist so auch für spontane Mitfahrten verfügbar.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/Rikscha-Fahrten. Die Buchung der Rikscha erfolgt über die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim unter Telefon 089/80098-526 oder auch per E-Mail unter daniela.schulte@puchheim.de.

Mobilitätsumfrage

Für Verkehrswende und Klimaschutz werden die Weichen für ÖPNV weiter auf innovativ gestellt. Deshalb schreibt der Landkreis Fürstenfeldbruck seinen Nahverkehrsplan fort. Das Landratsamt ermittelt unter anderem in einer Mobilitätsumfrage die Zufriedenheit der Fahrgäste und deren Erwartungshaltung. Im Ergebnis sollen so viele Fahrten wie möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad durchgeführt werden.

Im Mittelpunkt stehen die Bewertung des aktuellen Mobilitätsangebots, Fragen zum Nutzungsverhalten und Anregungen zu Buslinien und Haltestellen. Auch der „On Demand Verkehr RufTaxi“, Car- und Bike-Sharing sowie Mobilitätsstationen sind Inhalte der Fragebogenaktion. Den Fragebogen finden Sie **noch bis 31. März** auf der Homepage unter www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oepnv/zukunft-nahverkehr



Das Rikscha-Team freut sich über viele neue Fahrgäste, die Spaß daran haben, ein kleines luftiges Alltagsabenteuer zu erleben! Hintere Reihe (v.l.): Peter Kastenmeier, Alexander Rölle, Svenja Kutsch. Mitte (v.l.): Daniela Schulte (Ehrenamtskoordinatorin), Carl-Friedrich Junghans. Vorne (v.l.): Brigitte Zett, Michael Stöckemann (Kapitän), Fritz Eckardt.

FOTO: STADT

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

in zweiter Generation!

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

Beim Kabarettabend, Montag, 17. April, um 20 Uhr präsentiert Musikkabarettist Helmut A. Binsler sein neues Bühnenprogramm „Bavarian Influencer“. Karten für den Kabarettabend können zu je zehn Euro zuzüglich drei Euro Systemgebühren erworben werden.

Volksfestatmosphäre verbunden mit heimischer Tradition – das bietet der Feierabend am Tag der Betriebe, Vereine und Behörden am Dienstag, 18. April, mit der Band Hopfenmusi. Der Verkaufsschlager aus den vergangenen zwei Jahren – „Die Box zum Feierabend“ mit acht Biermarken und acht Hendlmarken für 119 Euro – ist auch wieder da. Einige wenige sind noch verfügbar.

Der Kindertag am Puchheimer Volksfest AUFTAKT am Mittwoch, 19. April, hält viele Highlights bereit. Es beginnt bereits ab 12 Uhr mit „A Essn für d'Schui“ im Festzelt – ein maßgeschneidertes Menü für nur neun Euro inklusive Volksfest-Überraschungspaket für Schülerinnen und Schüler, erhältlich bis 15 Uhr.

Die Schausteller bieten ermäßigte Fahrpreise, das Kasperltheater ist mit gleich drei Vorstellungen vertreten. Um 13.30 Uhr und um 15 Uhr fin-



det im Festzelt die Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters statt. Die Kinder, die am Volksfest-Malwettbewerb teilgenommen haben, bekommen ihre Urkunden und Preise. Den krönenden Abschluss bildet auch heuer wieder der Luftballonwettbewerb um 17 Uhr.

Am Abend steht eine Tanzfläche bereit, für den richtigen Tanzschwung in den Beinen sorgt DJ CIS mit beliebten Schlager-Klassikern ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 20. April, ab 11 Uhr heißt die Stadt Puchheim auch in diesem Jahr wieder die Seniorinnen und Senioren aus unserer Nachbargemeinde Eichenau herzlich willkommen. Zünftige musikalische Unterhaltung begleit-

tet den Eichenauer Seniorennachmittag.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT holt die Stadt Puchheim Django 3000 um 20 Uhr ins Volksfestzelt. Die bayerischen Gypsos rocken seit zehn Jahren auf großen und kleineren Bühnen der Welt. Mit der „AliBabo Tour“ setzen die Jungs auf maximalen Zappelalarm und geben deutlich zu verstehen, wie sich partytauglicher Gypsy-Sound anhören muss. Karten für das Konzert können zu je 26,20 Euro erworben werden.

Am Freitag, 21. April, ist die Zeit reif für Gaudi und Spaß – Nachtstark, die Kultband vom Münchner Oktoberfest, sorgt für super Partystimmung im Puchheimer Festzelt.

Am Samstag, 22. April, wird es auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder sportlich: Beim Fußballturnier AUFTAKTCup sorgen Jugendmannschaften von 9 bis 11.30 Uhr auf dem Gelände des FC Puchheim für Spannung und Unterhaltung.

Der Puchheimer Golfclub Golfcity richtet um 10 Uhr wieder das Golfturnier AUFTAKT aus. Anmeldung sowie weitere Informationen telefonisch unter 089/80074660 oder auch per E-Mail an muenchen@golfcity.de.

Auch dieses Jahr findet ab 10 Uhr wieder das traditionelle Gaudistockschießen im Festzelt statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte beim Volksfest-Team per E-Mail an

volksfest@auftakt-puchheim.de. Ab 14 Uhr wird bei der Bürgermeister-Radtour kräftig in die Pedale getreten.

Ab 19 Uhr werd's im Festzelt wuid ... sawuid! Die junge Partyrock-Band Sawuid aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck sorgt für Stimmung im Festzelt.

Am Tag der Stadt, Sonntag, 23. April, ab 11 Uhr präsentieren sich die Landtagswahlkandidaten des Wahlkreises beim politischen Frühschoppen „Buachamoos“.

Ab 12 Uhr findet der Nachmittag für Menschen mit Behinderung statt. Die Stadt lädt gemeinsam mit dem Puchheimer Behindertenbeirat Menschen mit Behinderung herzlich zum Volksfest ein. Sie erhalten Freimarken für ein halbes Hendl und eine Mass Bier.

Vertreter:innen des Behindertenbeirates geben die Marken von 12 bis 14 Uhr im Festzelt gegen Vorlage eines Behindertenausweises aus. An diesem Tag steht auch ein Fahrdienst zum Volksfest zur Verfügung. Dieser kann bis Montag, 17. April, im Amt für Soziales der Stadt Puchheim bei Verena Weyland, Tel. 089/80098-527, angemeldet werden. **Fotos: Stadt**

„Zruck zum Bier“ – Bürgermeister-Radtour

Unter dem Motto „Zruck zum Bier“ wird auch dieses Jahr am Tag des Sports des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT bei der Bürgermeister-Radtour wieder kräftig in die Pedale getreten.

Wo kommt eigentlich das Bier für das Puchheimer Volksfest her? Und wie braut man heutzutage Bier? Welche Sorten gibt es und wie schmeckt Craft Beer?

Auf einer kleinen Erkundungsfahrt über die Olchinger Braumanufaktur, die Produktionszentrale der Paulaner Brauerei Gruppe bis zum Brauhaus Germering können die Radlerinnen

und Radler geführt vom „Biergermeister“ drei unterschiedliche Brauereikonzepte erleben und viel Wissenswertes über Bier, Markt und Brauverfahren erfahren.

Die Radltour startet um 14 Uhr am Volksfestplatz an der Bürgermeister-Ertl-Straße und dauert circa drei Stunden. Die Streckenlänge beträgt insgesamt etwa 32 Kilometer.

Anmeldungen für die Bürgermeister-Radtour nimmt das Volksfest-Team der Stadt Puchheim sehr gern entgegen unter der Telefonnummer 089/80098-197 oder auch per E-Mail an volksfest@auftakt-puchheim.de.

Buachamoos – Politischer Frühschoppen

Jeder kennt den Gillamoos in Abensberg. Aber ab jetzt gibt es auch die kleine Schwester des politischen Frühschoppens: das Buachamoos in Puchheim. Am Sonntag, 23. April, um 11 Uhr reisen die Politiker an, um mit deftigen Sprüchen ihre Kernbotschaften ins Zelt hineinzurufen.

Weil 2023 Landtagswahl ist, haben die Kandidaten des Stimmkreises Fürstentfeldbruck ihre Teilnahme zugesagt: Benjamin Miskowitsch (CSU), Hans Friedl (FW), Andreas Birzele (Bündnis90/Die Grünen), Daniel Liebetruth (SPD) und Ulrich Bode (FDP). Das Buachamoos findet in Zusam-

menarbeit mit der SZ-Redaktion Fürstentfeldbruck statt und wird von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl moderiert. Die Besucherinnen und Besucher können sich dem Frühschoppen widmen, während auf der Bühne markige Reden geschwungen werden. Musikalisch begleitet wird der Frühschoppen von den Lechfeld Bua. Also: Auf geht's.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.



Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

Das Festprogramm vom 14. bis 23. April 2023

★ **Auftakt: Freitag, 14. April 2023**

17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung des Volksfestes

18.00 Uhr: Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl;
Zruck zu Dir, live★ **Festzug: Samstag, 15. April 2023**

11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung

13.00 Uhr: Standkonzert am Bahnhofplatz Nord;
Puchheimer Blasorchester, 1. OÖ Hubertusmusikkapelle,
Mammendorfer Goablschnalzer, Trachtenv. Almfrieden Gröbenzell

14.00 Uhr: Festzug zum Volksfestplatz

15.00 Uhr: Puchheimer Blasorchester im Festzelt

18.30 Uhr: Volxxbeat, live

★ **Tag der Familie: Sonntag, 16. April 2023**

10.00 Uhr: Weißwurstwahnsinn bis 12 Uhr

11.30 Uhr: Musikverein Eichenau, live

12.00 Uhr: Marktsonntag mit Volksfest-Glücksrad und Rikscha-Service

12.00 Uhr: Familiennachmittag mit Spielecke im Festzelt u. Familienangebot

17.00 Uhr: Luitpoldmusikanten Germerswang, live

Jubiläums-Special 10 Jahre AUFTAKT

★ **Senioren und Kabarett: Montag, 17. April 2023**

11.30 Uhr: Mittagstisch bis 15 Uhr

12.00 Uhr: Seniorennachmittag bis 15 Uhr; Uwe Fürst, live

18.00 Uhr: Abendkasse und Einlass

20.00 Uhr: Kabarettabend mit Helmut A. Binsler

Vorverkauf: Puchheimer Kulturzentrum PUC, Buchhandlung Bräunling,

SW Kartenservice Germering, Amper-Kurier Tickets FFB und online unter: puc-

puchheim.de – Eintritt: 10 Euro (zzgl. 3 Euro Systemgebühren)

★ **Betriebe, Vereine und Behörden: Dienstag, 18. April 2023**

11.30 Uhr: Mittagstisch bis 15 Uhr

17.00 Uhr: Gaudischießen bis 19 Uhr

18.00 Uhr: Hopfenmusi, live

20.00 Uhr: Siegerehrung

20.45 Uhr: Feierabendverlosung

★ **Kindertag: Mittwoch, 19. April 2023**

11.30 Uhr: Mittagstisch bis 15 Uhr

12.00 Uhr: A Essn für d'Schui bis 15 Uhr; Fahrgeschäfte mit ermäßigten Preisen

13.30 Uhr: Kindersprechstunde mit dem Bürgermeister im Festzelt

14.00 Uhr: Kinderschminken bis 16 Uhr; Goldtaler-Glücksrad

14.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne

15.00 Uhr: Kindersprechstunde mit dem Bürgermeister im Festzelt

15.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne

16.00 Uhr: Siegerehrung Malwettbewerb

16.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne

17.00 Uhr: Luftballonwettbewerb

19.00 Uhr: Tanz und Schlager mit DJ CIS

★ **10 Jahre AUFTAKT Jubiläumskonzert: Donnerstag, 20. April 2023**

11.00 Uhr: Nachbarn zu Besuch

11.30 Uhr: Mittagstisch bis 15 Uhr

18.00 Uhr: Abendkasse und Einlass

20.00 Uhr: Django 3000, live

Vorverkauf: Puchheimer Kulturzentrum PUC, Buchhandlung Bräunling,

SW Kartenservice Germering, Amper-Kurier Tickets FFB und online unter: puc-

puchheim.de – Eintritt: 26,20 Euro

★ **Gaudi und Spaß: Freitag, 21. April 2023**

11.30 Uhr: Mittagstisch bis 15 Uhr

19.00 Uhr: Nachtstark, live

★ **Tag des Sports: Samstag, 22. April 2023**

09.00 Uhr: Fußballturnier AUFTAKTCup

10.00 Uhr: Gaudistockschießen im Festzelt; Golfturnier AUFTAKT

12.00 Uhr: Siegerehrung Fußballturnier

14.00 Uhr: Bürgermeister-Radtour

16.00 Uhr: Siegerehrung Golfturnier

19.00 Uhr: Sauwuid, live

★ **Tag der Stadt: Sonntag, 23. April 2023**

10.00 Uhr: Weißwurstwahnsinn bis 12 Uhr

11.00 Uhr: Buachamoos – Politischer Frühschoppen zur Landtagswahl;

Lechfeld Buam, live

12.00 Uhr: Nachmittag für Menschen mit Behinderung bis 14 Uhr

14.00 Uhr: Ganz Puchheim aufm Volksfest: Feuerwehr, Bulldog-Freunde,

Kulturverein, Live-Graffiti. Workshops: Brandmalerei, Zentangle,

Charivari und Trachtenschmuck

17.00 Uhr: Puchheimer Blasorchester, live

21.00 Uhr: Ausklang mit Feuerwerk

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 – Organisatorisches

★ **Verkehrsregelungen:** In der Zeit des Volksfestes gelten am und im Umfeld des Volksfestplatzes zusätzliche Halte- bzw. Parkverbote. Dies ist notwendig, um die Zufahrt für Anwohnende und Rettungsfahrzeuge sicherzustellen. Die Einhaltung wird von der Parküberwachung und der Polizei kontrolliert. Der Parkplatz neben dem Volksfestplatz wird während der Volksfestzeit zu einem Teil für Einsatzfahrzeuge gesperrt; ein weiterer Teil ist als Fahrradabstellplatz vorgesehen und zwei Behindertenparkplätze werden ebenfalls in diesem Bereich eingerichtet. Zusätzlich wird es in diesem Jahr erstmals zwei weitere Behindertenparkplätze in der Alpenstraße auf Höhe Zugspitzstraße geben.

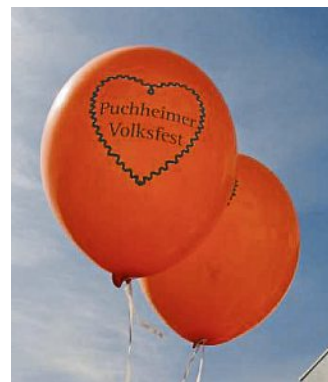


★ **Für den Festzug zum Volksfest** wird es am Samstag, 15. April, ab circa 14 Uhr zu kurzfristigen Verkehrsanhaltungen im Bereich Lochhauser Straße und Bürgermeister-Ertl-Straße kommen. Davon kann auch der Linienbusverkehr betroffen sein. Für die Aufstellung des Festzuges und ein Begleitprogramm werden die Obere Lagerstraße zwischen dem Kreisverkehr am Wohnpark Roggenstein und dem S-Bahnhof sowie die Birkenstraße zwischen Lochhauser Straße und Lagerstraße in der Zeit von 13 Uhr bis voraussichtlich 15 Uhr vollständig gesperrt.

★ **Am Sonntag, 23. April,** wird ab Mittag die Bürgermeister-Ertl-Straße für Aktionen unmittelbar vor dem Volksfestplatz vollständig gesperrt. Die Durchfahrt ist in der Zeit der Sperrung auch für Anwohnende nicht mehr möglich.

★ **In den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag** wird die Bürgermeister-Ertl-Straße zwischen Alpenstraße und Höhe Moorweg von 21 Uhr bis Betriebsende des Volksfestes gesperrt. Ausgenommen von diesem Durchfahrtsverbot sind lediglich die Anwohnenden, Taxis, Einsatz- und Veranstalterfahrzeuge. Wer am Wochenende nach 21 Uhr Volksfestbesucher:innen abholen will, sollte also einen entfernteren Treffpunkt vereinbaren.

★ **Alkoholverbotsbereich:** Auf dem Volksfestplatz selbst und in der angrenzenden Umgebung, einschließlich der Flächen an der Realschule und am Gymnasium sowie der Skateranlage, gilt in der Zeit vom 14. April bis 23. April ein Verbot des Konsums von alkoholischen Getränken. Ausgenommen ist nur das Bierzelt selbst und der zugehörige Biergarten. Gleichzeitig ist das Mitführen von Glasflaschen im genannten Zeitraum auf den betroffenen Flächen verboten. Die genaue Verbotfläche ist auf einem Lageplan eingezeichnet, der an den Amtstafeln und am Eingang des Volksfestes ausgehängt ist. Die Polizei und die eingesetzten Mitarbeitenden des Sicherheitsdienstes werden die Einhaltung dieser Verbote verstärkt überwachen und Verstöße nötigenfalls unterbinden.



★ **Erreichbarkeit des Volksfestplatzes:** Im Umfeld des Volksfestplatzes stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die verkehrliche Situation ist zusätzlich durch die Bauarbeiten am Gymnasium beeinträchtigt. Wer dennoch mit dem Auto zum Volksfest kommen will, sollte sich eine weiter entfernte Parkmöglichkeit suchen. Keinesfalls dürfen Grundstücks- oder Feuerwehrzufahrten zugeparkt werden. Neben einer Verwarnung droht dort auch das Abschleppen des Fahrzeuges. Für Fahrräder wird unmittelbar neben dem Volksfestplatz ein gut ausgeleuchteter Fahrradabstellplatz eingerichtet, von dem aus man direkt zum Volksfest gelangen kann. Fahrräder dürfen nicht auf den Gehwegen oder Einzäunungen am Volksfestplatz abgestellt werden. Auch die Rettungswege sind freizuhalten. Störende Fahrräder müssen nötigenfalls entfernt werden.

★ **Volksfestbus:** Der „Volksfestbus“ steht auch heuer wieder zur Verfügung. An den Freitagen wird die MVV-Regionalbuslinie 855 nach 20.20 Uhr bis 0.40 Uhr (letzte Abfahrt vom Volksfestplatz zum S-Bahnhof) als Volksfestbus fortgeführt. Dazu fährt der Bus als Ringlinie im 20-Minuten-Takt vom S-Bahnhof Nord über die Obere Lagerstraße zur Haltestelle Volksfestplatz und über die Lagerstraße und Lochhauser Straße wieder zurück zum S-Bahnhof.

An den Samstagen beginnt der Fahrplan um 13.10 Uhr am S-Bahnhof Nord; die letzte Rückfahrt vom Volksfestplatz in Richtung S-Bahnhof findet wieder um 00.40 Uhr statt. An den Sonntagen fährt der erste „Volksfestbus“ um 14.10 Uhr vom S-Bahnhof Nord zum Volksfestplatz; die letzte Rückfahrt beginnt am Volksfestplatz um 22.00 Uhr.

Während der Woche, also von Montag bis Donnerstag, werden auf der MVV-Regionalbuslinie 855 im Zeitraum von 20.20 Uhr bis 22.00 Uhr alle 20 Minuten Zusatzfahrten angeboten. Ansonsten kann von Montag bis Freitag tagsüber die MVV-Regionalbuslinie 855 genutzt werden (Haltestelle Bürgermeister-Ertl-Straße) oder von Montag bis Samstag die Linie 832 (Haltestelle Zugspitzstraße – sowohl von Gröbenzell als auch vom S-Bahnhof Puchheim).

Fotos: Stadt

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

Die Goldtaler



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Puchheimer Goldtaler. Die Taler sind eine eigene Volksfestwährung, insbesondere für Familien aber auch für alle anderen Volksfestfans. Sie haben jeweils einen Wert von einem Euro und sind in Päckchen mit elf Stück zum Preis von nur zehn Euro erhältlich – eine Ersparnis von zehn Prozent. Die Goldtaler sind während des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT bei den Fahrgeschäften und Buden auf dem Festplatz zur Bezahlung der angebotenen Waren und Dienstleistungen einlösbar, nicht aber im Festzelt. Erhältlich sind die Goldtaler, solange der Vorrat reicht, im Festbüro des Festzelts und am Süßwarenstand der Familie Trollmann. Zu gewinnen gibt es Goldtaler und andere Preise rund um das Puchheimer Volksfest AUFTAKT bei der Volksfest-Hütte am Marktsonntag am 16. April.

Öffnungszeiten

Festzelt:	
Montag bis Donnerstag	11.00 bis 22.30 Uhr
Sperrzeit	23.00 Uhr
Freitag und Samstag	
	11.00 bis 23.30 Uhr
Sperrzeit	24.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 22.00 Uhr
Sperrzeit	22.30 Uhr

Fahrgeschäfte / Schausteller:	
Freitag, 14. April 2023	16.00 bis 24.00 Uhr
Freitag und Samstag	
	13.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 22.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	
	13.00 bis 23.00 Uhr

Kontakt

Veranstalter: Stadt Puchheim
Poststraße 2, 82178 Puchheim,
E-Mail: volksfest@auftakt-puchheim.de
www.auftakt-puchheim.de
www.facebook.com/puchheimer.volksfest
www.instagram.com/puchheimer.volksfest

Festwirt: Jochen Mörz
Zelttelefon: 0176/12344455
Reservierungen: nur über E-Mail
reservierung@moerz-festzelte.de

Kabarettabend: Interview mit Helmut A. Binsler

Der Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT war bereits die Bühne für eine Vielzahl der besten Kabarettisten in Bayern: Ringlstetter, Kinseher, Springer, Pearce, Hans Well & Wellbappn sind einige Beispiele. Im Jahr 2023 macht Helmut A. Binsler im Festzelt Station mit seinem Programm „Bavarian Influencer“. Mit verrückten Geschichten treibt der Oberpfälzer sein staunendes Publikum von Begeisterungstürmen hin zu unkontrollierten Lachanfällen. Dabei wechselt er innerhalb von Sekunden von liebenswerten Nettigkeiten zu schwärzestem Humor. Die Stadt Puchheim sprach mit ihm über das aktuelle Programm.

Herr Binsler, Sie sind derzeit mit ihrem neuen Programm „Bavarian Influencer“ unterwegs. Auf was dürfen sich die Zuschauer in Puchheim freuen?

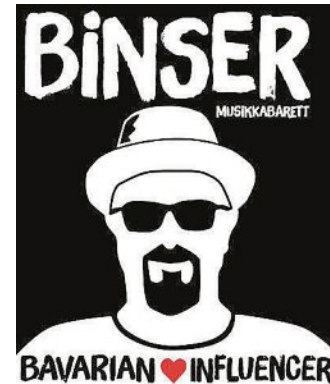
Bei mir geht es viel um das Leben auf dem Land. Meis-

tens erzähle ich und schau dabei recht ernst. Das Publikum lacht dann sehr laut. Mein Ziel ist es, die Leute bestmöglich zu unterhalten, damit sie für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen können.

Manchmal lach ich aber auch mit, schließlich will ich ja auch meine Gaudi haben. Ich singe Lieder über das grantige Schauen und wie sich das auf das direkte persönliche Umfeld auswirkt. Außerdem möchte ich dem Publikum erzählen, wie ich mit dem „Steidlwirt“ und unserem Feuerwehrkommandanten „Done“ einen Ausflug in die Hansestadt Hamburg unternommen habe.

Viele Menschen kennen Sie über Ihre „Bavarian Influencer“-Videos. Vor zwei Jahren ging das erste Video online. War das ganze Format der Zeit geschuldet, in der Sie live nicht auftreten konnten?

Eigentlich nicht. Ich wollte einem Bekannten, dem Milo-



van aus Serbien, erklären, was ein Schnupftabak ist. Da er kein Wort Deutsch kann und ich kein Wort Serbisch, hab ich's dann auf Englisch probiert.

Der Hut, das schwarze T-Shirt und die Hornbrille sind von Anfang an Ihr Markenzeichen gewesen. Wie kam das zustande?

Ich hab ehrlich gesagt nicht den blassesten Schimmer von Mode, was gerade in oder out ist.

Deswegen zieh ich die schwarzen Sachen an, die

passen stets gut zusammen.

In Ihrem Programm kommen immer auch Lieder vor. Wie würden Sie Ihre Musik beschreiben?

Ich spiele gemütlich auf der Quetschn und zupfe meine Gitarre. Vom Musikstil, grob gesagt, irgendwo zwischen Roland Kaiser und Rammstein.

Werden Sie bei Ihrem Auftritt in Ihrem Oberpfälzer Dialekt reden oder eine abgeschwächte Form wählen?

Natürlich spreche ich meinen Dialekt in voller Pracht! Falls jemand eine Passage nicht versteht, wird sofort übersetzt, was meistens noch lustiger ist. Wenn Zuschauer von weiter her kommen, muss ich natürlich die bayerischen Wörter übersetzen. Wenn gar keiner was versteht, dann muss ich sogar ins Englische ausweichen, you know!

Vielen Dank!

FOTO: PRIVAT

Jubiläumskonzert: Interview mit Django 3000

Die bayerischen Gypsies von Django 3000 rocken seit nunmehr zehn Jahren auf großen und kleineren Bühnen der Welt. Ihr unverwechselbarer Sound bringt von Indien über Russland bis Südkorea viele Menschen zum Tanzen. Zum zehnjährigen Jubiläum des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT holt die Stadt Puchheim die vier Babos ins Volksfestzelt. Mit der „AliBabo Tour“ setzen die Jungs auf maximalen Zappelalarm und geben deutlich zu verstehen, wie sich partytauglicher Gypsy-Sound anhören muss: Direkt ins Herz, in d'Fiaß, authentisch und mit klaren Worten. Die Stadt Puchheim sprach mit Django 3000 über ihre aktuelle Tour.

Was hat euch zur Gründung der Band inspiriert, wie würdet ihr euren Stil beschreiben und wie unterscheidet sich Django 3000 von anderen Bands im gleichen Genre?

Bevor es Django 3000 gab, hatte der Song „Heidi“ einen unerwartet großen Erfolg. Nachdem wir verstanden haben, dass wir mit unserem



Song ins Schwarze getroffen haben, trafen wir die Entscheidung eine Band zu gründen und mehr Songs zu schreiben. Das war dann eben Django 3000. Seither spielen wir mit Violine, Gitarre, Bass und Schlagzeug bayerischen Gypsyrock.

Euer Song „Heidi“ kam 2011 auf der Internetplattform YouTube groß raus, ab da ging es steil nach oben. Inwieweit hat euch das als Team verändert?

Wir wurden eigentlich ins kalte Wasser geworfen und

mussten schnell professionell arbeiten lernen. Das hat unsere Teamarbeit natürlich sehr gefördert und klappt bis dato sehr gut.

Ihr touret nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern in der ganzen Welt. Wo ist die beste Stimmung? Und verstehen die Menschen euch auch außerhalb des Weißwurst-äquators?

Wir hatten das Glück, in entfernten Ländern wie Indien, Russland, Südkorea usw. spielen zu dürfen. Unsere

einsilbigen Refrains und der stampfende Beat haben sehr zum Erfolg beigetragen. Egal in welchem Land man ist, zu unserer Musik kann man tanzen und singen.

Was war bisher euer unvergesslichstes Erlebnis als Band?

Da können wir leider kein einzelnes Erlebnis vorstellen. Die komplette Reise der Band in den letzten zwölf Jahren ist ein Erlebnis, von dem man nur träumen kann. Wir sind froh, das alles erlebt zu haben und freuen uns auf die nächsten zwölf Jahre.

Eure Touren sind eine riesige Party. Wird das nicht schnell anstrengend und wie tankt ihr wieder auf?

Wir brauchen tatsächlich mehr Zeit, um uns zu erholen als vor fünf Jahren. Wir werden wahrscheinlich auch älter. ;) Wir haben einige Hobbys wie z.B. Motorflug oder einfach nur die Natur genießen. Das hilft unglaublich gut, um bei Kräften zu bleiben.

Vielen Dank!

FOTO: BAND

Stadtbibliothek Puchheim



Bei der Titelverleihung (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Janine Weinberger (Leitung Stadtbibliothek) und Kristina Schell (Bayerische Staatsbibliothek).

FOTO: STADT

Es ist soweit: Die Stadtbibliothek Puchheim bildet ab September 2023 zum ersten Mal aus. „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“ lautet die vollständige

Berufsbezeichnung. Am 2. März 2023 wurde der Stadtbibliothek offiziell der Titel „Anerkannte Ausbildungsbibliothek“ durch Kristina Schell von der Bayerischen Staatsbibliothek verliehen.

Puchheimer Saatgutmarkt war ein voller Erfolg

Das Angebot war vielseitig und kam offensichtlich gut an: Die Besucherinnen und Besucher des Saatgutmarktes am 4. März 2023 in der Stadtbibliothek Puchheim konnten Saatgut tauschen und sich über naturnahe Gärten informieren. Die Kinder bastelten und lauschten der Geschichte über die Abenteuer der kleinen Wildbiene Mia. Das breite Angebot lockte mehr als 80 Gäste an, so dass Umweltamt, Umweltbeirat und Stadtbibliothek rundum zufrieden waren.

Unabhängig vom Saatgutmarkt bietet die „Saatgutbibliothek“ den Puchheimern auch weiterhin die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Saatgut abgeben und / oder abzuholen.



Anke Simon erzählte die Geschichte der abenteuerlichen Reise der kleinen Wildbiene Mia.

FOTO: STADT

Mit diesem gemeinsamen Projekt von Umweltamt, Stadtbibliothek und Umweltbeirat möchte die Stadt Puchheim einen Beitrag zum Er-

halt und zur Förderung der Artenvielfalt leisten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erhalt alter Gemüsesorten, deren Vielfalt stark bedroht ist.

Ein neues Angebot der Stadt ist die Online-Pflanzen- und Gemüsebörse, die die Möglichkeit bietet, überschüssige Pflanzen, Keimlinge und Ernte sinnvoll weiterzugeben oder auch abzuholen und damit Verschwendung zu reduzieren und anderen eine Freude zu machen.

Weitere Informationen zur Saatgutbibliothek, zur Pflanzen- und Gemüsebörse sowie zu weiteren „Natur“-Projekten der Stadt sind zu finden auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de/stadtnatur.

Besichtigung der Flüchtlingsunterkunft in der Siemensstraße

Im Rahmen des Jahresthemas „Wohnen in Puchheim“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl gemeinsam mit Zweitem Bürgermeister Dr. Manfred Sengl und Sozialreferatsleiter Martin Kulzinger am 3. März 2023 die Flüchtlingsunterkunft in der Siemensstraße 4.

Sachbereichsleiter Stefan Schöne und die Objektbetreuer vom Landratsamt Fürstfeldbruck gaben einen Einblick in ihren Tagesablauf, die Situationen für die Bewohner:innen und deren Lebensumstände in dieser Wohnanlage. Nicht immer verläuft der Alltag mit verschiedenen Nationalitäten reibungslos. Es braucht Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen sowie reichlich Kommunikationsbereitschaft seitens der Objektbetreuer und des Sicherheitsdienstes, um den zurzeit circa 160 Menschen, darunter etwa

60 Kinder, die Übergangszeit bis zur Wohnungsvermittlung oder auch dem Rückzug in die Heimat zu erleichtern. Gelegentlich gilt es auch, Auseinandersetzungen zu schlichten sowie Polizei- und Feuerwehreinsätzen vorzubeugen.

Drei Küchen, mehrere Waschmaschinen und Gemeinschaftsräume stehen den Bewohner:innen zur Verfügung. Ausgestattet sind die Zimmer schlicht aber zweckmäßig. Insgesamt kann von einer angemessenen Wohnsituation ausgegangen werden, wobei beständig Instandhaltungsleistungen vorgenommen werden müssen und es hier durchaus auch zu Verzögerungen kommt.

Bei der Zusammenlegung wird auf gleiche oder ähnliche Herkunftsländer geachtet. Beratung und Unterstützung wird durch die Stadt und den Asylhelferkreis angeboten. Kompromissbereit-



Beim Besuch in der Siemensstraße 4: Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Stefan Schöne sowie die Objektbetreuer Muris Sijercic und Mounir Gharbi vom Landratsamt Fürstfeldbruck, Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl und Sozialreferatsleiter Martin Kulzinger.

FOTO: STADT

schaft bei der Wohnungssuche, Engagement beim Erlernen der Sprache und persönlicher Einsatz, um nach Erhalt des Duldungsbescheides Arbeit zu finden, sind ausschlaggebend für die Aufenthaltszeit im früheren Produktionsgebäude. Das Zusammenwohnen in der Einrichtung funktioniert aufgrund der Umsichtigkeit und des Engagements der Objektbetreuer.

Für das Haus4Asyl in der Siemensstraße ist eine Erweiterung auf bis zu 360 Plätze beantragt. Hierfür hat die Regierung von Oberbayern zugesagt, dass sie durch die Übernahme des Objektes sowohl ansprechende Außenanlagen und Spielmöglichkeiten für die Kinder umsetzen als auch soziale Beratung im Haus ein-

richten wird.

Angesichts der weltweiten Entwicklungen ist weiterhin dringender Bedarf an Unterbringungsplätzen für Geflüchtete. Die Stadt Puchheim wird sich der Verantwortung zur Mithilfe nicht verweigern, fordert jedoch mehr Unterstützung bei der Aufgabe der Integration der wohnenden Menschen vor Ort. „Integration kann nur gelingen, wenn Kinder und Jugendliche in Kitas und Schulen entsprechende Bildung erfahren, wenn Sprachlernkurse bereitstehen und letztlich auch der Zugang zum Arbeitsmarkt geöffnet wird“, so Norbert Seidl. Letztlich müssen auf dem Wohnungsmarkt bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen, damit anerkannte Flüchtlinge aus der Unterkunft ausziehen können und sich mit ihren Fähigkeiten in die Gesellschaft einbringen können.

Klima- und Energieagentur und Verbraucherzentrale Bayern – Gemeinsame Energieberatungstermine

Die neu gegründete Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstfeldbruck und Landsberg und die Verbraucherzentrale Bayern bieten seit Anfang Februar gemeinsam Energieberatung an. Es wurde ein gemeinsamer Beratungsstützpunkt in der Geschäftsstelle der Energieagentur eingerichtet. Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Energiespa-

ren und energetisches Sanieren beraten lassen. Energieexperte Martin Handke erklärt, wie man Sanierungen angeht und welche Fördermittel für welche Maßnahmen zur Verfügung stehen. Energieberatung findet jeden dritten Freitag im Monat nach Terminvereinbarung statt und ist kostenlos.

In den Landkreisen Starnberg, Fürstfeldbruck und Landsberg am Lech gibt es zu-



dem weitere fünf Beratungsstellen, an denen Beratungen per Video, per Telefon oder persönlich stattfinden.

Beratungen sind auch bei den Bürgerinnen und Bürgern zu Hause möglich. Für diese Beratungen fällt aufgrund der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz nur ein Entgelt von 30 Euro an. Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon 0800/

809802400 (kostenfrei).

Hilfe bei Fragen zum Energierecht gibt es auf der Webseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-bayern.de/energiekrise. Auf der Webseite der Klima- und Energieagentur unter www.klima-agentur.bayern werden auch immer wieder Online-Veranstaltungen verschiedener Anbieter und auch manche Präsenzvorträge eingestellt. **Foto: Klimaagentur**

Große Unterstützung beim Puchheimer Frühjahrsputz – Dank der Stadt an alle Helferinnen und Helfer

Am 11. März fand das diesjährige Puchheimer Rama dama statt und mehr als 150 große und kleine Helferinnen und Helfer unterstützten die Stadt trotz Kälte und Wind beim großen Frühjahrsputz.

Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Bäche, Gräben, Gehwege und Straßenränder wurden von mehr als fünf Kubikmetern Müll befreit. Neben großen Fundstücken wie Fahrrädern, einer Waschmaschine und zwei Kaugummi-automaten zählten unter anderem auch wieder viel Papier, Flaschen, Plastik, Dosen und Hundekotbeutel zu den achtlos entsorgten Abfällen.

Erschreckend war auch die große Menge Zigarettenkippen, die in gut zwei Stunden eingesammelt wurden. Bund Naturschutz und Umweltbeirat nutzten das Rama dama, um den Fokus auf den kleinen, aber sehr umweltschädlichen Abfall zu lenken, der un-

bedingt im Restmüll entsorgt werden muss. Mehrere Kübel Zigarettenkippen waren das Ergebnis der mühevollen Aktion. Hotspots waren Bereiche neben Parkbänken, bei Fahrradständern, an Haltestellen, überall dort wo Autos parken – und leider auch rund um Spielplätze. Viele Kippen lagen dabei oft direkt neben den dort aufgestellten Mülleimern und Aschenbechern. Bund Naturschutz und Umweltbeirat wollen weiter dranbleiben, um auf das Problem aufmerksam zu machen und planen die nächste Aktion im Rahmen des Marktsonntags am 16. April.

Im Anschluss an das Rama dama gab es für alle Helferinnen und Helfer zur Stärkung im Jugendzentrum STAMPS eine vom Bayerischen Roten Kreuz, Kreisbereitschaft Fürstfeldbruck, organisierte kleine Brotzeit, für die sich die Stadt recht herzlich bedankt.



Die Klasse 4c der Grundschule Süd mit (v.l.) Rektorin Dr. Margret de la Camp, Bürgermeister Norbert Seidl und Lehrerin Michaela Hainzinger. Insgesamt haben acht Klassen der Schule mit rund 190 Schüler:innen mitgemacht. FOTO: SCHULE SÜD

Zudem wurden viele schöne Preise verlost.

Besonders bedankt sich die Stadt bei den vielen Schulen und Kindergärten, die das große Aufräumen bereits im Vorfeld mit einem kleinen Rama dama im näheren und weiterem Umfeld ihrer Einrichtung unterstützt haben. Um die 600 Kinder, Schülerin-

nen und Schüler sammelten dabei jede Menge Müll und erleichterten so die Arbeit beim großen Rama dama. Mit dabei waren: die Laurenzer Grundschule Puchheim-Ort, die Grundschule Puchheim-Süd, die Grundschule am Gernerplatz, die Realschule, das Gymnasium, der katholische Kindergarten St. Josef, der

evangelische Kindergarten Regenbogen, das Haus für Kinder am Fröbelweg und der Kinderhort Abenteuerland. Der AWO-Kindergarten Grashüpfer holt sein kleines Rama dama noch nach.

Trotz der großen Unterstützung ist es beim Rama dama nicht gelungen, alle wild entsorgten Abfälle zu beseitigen. Und leider kommen bestimmt bald wieder neue Abfälle dazu. Die Stadt freut sich, wenn viele Puchheimerinnen und Puchheimer helfen, die Stadt weiter sauber zu halten.

Wer im eigenen Wohnviertel, am Spielplatz oder entlang von Alltags- und Spazierwegen herumliegende Abfälle einsammeln und richtig entsorgen möchte, kann sich gerne für das „private“ Rama dama Greifzangen im Umweltamt, Tel. 089/80098-194, ausleihen. Helfen Sie mit aufzuräumen und Puchheim sauber zu halten.

Veranstaltungsreihe TOPIC – Pausenverkauf in der Mittelschule



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 9. März 2023 die Mittelschule Puchheim, um sich vom Pausenverkauf einen Eindruck zu verschaffen und bei den Vorbereitungen und dem anschließenden Verkauf zu helfen. Das durch die Schülerfirma organisierte Projekt bietet den Jugendlichen in der Pause die Möglichkeit, sich mit Snacks und Geträn-

ken zu versorgen.

Die Schüler:innen der Schülerfirma stellten zunächst den gut organisierten täglichen Ablauf des Pausenverkaufs vor. 16 Neuntklässler:innen, in vier rotierenden Gruppen aufgeteilt, übernehmen seit dem letzten Jahr den Einkauf, die Vorbereitung und den anschließenden Verkauf der Pausenverpflegung im gut frequentierten Shop. Vor einigen Monaten stattete die Stadt Puchheim die Küche der

Schülerfirma neu aus, sodass jetzt mehr Platz für die Zubereitung des Pausenverkaufs vorhanden ist. Über Mittel des Kultusministeriums konnten zwei neue Kühlvittrinen angeschafft werden, die Außenfassade des Pausenverkaufs wurde zudem in zwei Projekttagen von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler gestaltet.

Im Anschluss an die gelungene Präsentation durch die Schülerinnen und Schüler ging es dann für den Bürgermeister schon ans Bestreichen, Belegen und Verkaufen.

Unser Foto zeigt Lehrerin Verena Brieger, die Crew des Pausenverkaufs und Bürgermeister Norbert Seidl.

Foto: Stadt

Schulführungen im Puchheimer Rathaus



Regelmäßig besuchen die vierten Klassen der Puchheimer Grundschulen das Rathaus. Im Rahmen des Schulunterrichts beschäftigen sich die Kinder dieser Jahrgangsstufe mit dem Thema „Gemeinde“. Mit dem Besuch des Rathauses haben sie dann die Möglichkeit, das Gelernte weiter zu vertiefen und darüber hinaus viele neue Eindrücke zu sammeln.

Klassenlehrerin Patricia Neß und die Klasse 4c der Grundschule am Gernerplatz besuchten im März das Rathaus, um einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung zu bekommen und zu erfahren, was ein Bürgermeister den ganzen Tag so alles macht.

Unser Foto zeigt die Klasse 4c der Grundschule am Gernerplatz im Büro des Bürgermeisters. Foto: Stadt

Musikschule Puchheim – Schöne Konzertdarbietungen



Am 5. März begeisterten über 30 junge Talente der Musikschule Puchheim mit ihrem Können im PUC. Eine Stunde Konzert auf höchstem Niveau – beschwingt und bestens gelaunt hat sich ein tolles Publikum auf den Heimweg gemacht. Noch bis zum Ende der Osterferien am 16. April können sich Menschen ab drei Jahren in der musikalischen Umsetzung des Bilderbuchs „Mami, Mami!“ von Claude K. Dubois verlieren. Die Geschichte, die davon erzählt, dass auch die Mami mal ein paar Minuten Zeit für sich haben möchte, hat das Zupfensemble von Antje Strömsdörfer musikalisch umgesetzt und wird gelesen von Ines Neuland. Zu sehen unter www.kms-ffb.de. Foto: Musikschule

Ihre Energielösungen - unsere Kompetenz



PHOTOVOLTAIK



ÖKOSTROM



E-MOBILITÄT



ÖKOGAS

Alles aus einer Hand

Hauptplatz 4
82223 Eichenau
08141 2287-0
info@kommenergie.de

www.kommenergie.de
Und auch hier:  



KommEnergie

Veranstaltungsreihe TOPIC – Blutspende



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ war Erster Bürgermeister Norbert Seidl beim Blutspende-Termin am 13. März 2023 in der Stadthalle Germering. „Blutspenden ist eine der einfachsten und effektivsten Möglichkeiten, Leben zu retten. Jede Spende kann dazu beitragen, dass Menschen in Not geholfen wird. Es ist unsere Verantwortung, als Bürgerinnen und Bürger jeder Gemeinde und Stadt, dazu beizutragen“, so das anschließende Fazit

des Bürgermeisters. Patric Nohe, Pressesprecher für den Bereich Blutspendedienst des BRK, sowie Manfred Gürich, Pressereferent im BRK Kreisverband Fürstenfeldbruck, erläuterten den Ablauf rund um das Spende geschehen, welches in Germering zwölf Mal im Jahr stattfindet. „Die Spendenbereitschaft ist durch den Generationenwechsel rückläufig, das BRK freut sich über ein immer jünger werdendes Publikum über die Jahre. Im Alter zwischen 18 und 73 dürfen Männer sechs Mal und Frauen vier Mal im Jahr zur Ader gelassen werden“, so Patric Nohe und Manfred Gürich.

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. Bürgermeister Norbert Seidl möchte zur Spendenbereitschaft aufrufen. „Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, ihre Zeit und ihr Blut zu spenden, um anderen zu helfen“, so Seidl.

Unser Foto zeigt Norbert Seidl bei der Blutspende in der Germeringer Stadthalle.

Foto: Stadt

Gratulation an Preisträger:innen „Jugend musiziert“



Am 2. März 2023 war es soweit. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Musikschulleiterin Ines Neuland konnten allen acht Puchheimer Preisträgerinnen und Preisträgern zwischen 7 und 17 Jahren von „Jugend musiziert“ persönlich gratulieren. In Einzelgesprächen durfte jeder erzählen und bekam vom Bürgermeister einen Büchergutschein. Sieben der Ausgezeichneten haben ihr Können in der Kategorie „Klavier solo“ zum Besten gegeben: Simon Kapitz, Paul Nuss, Alexander

Schulz, Alexandra Silbermann, Mia Vu, Tim Vu und Shuai Yuan. In der Kategorie „Kammermusik“ für Streichinstrumente hat sich Dominik Söll einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Passau erspielt.

Unser Foto zeigt (v.l.): 1. Reihe: Alexander Schulz, Simon Kapitz, Paul Nuss, Mia Vu und Tim Vu; 2. Reihe: Bürgermeister Norbert Seidl, Shuai Yuan, Dominik Söll, Alexandra Silbermann und Musikschulleiterin Ines Neuland.

Foto: Musikschule

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC im April 2023

KABARETT IM FESTZELT

Montag, 17. April 2023

20 Uhr

Helmut A. Binsler

Weitere Infos siehe Seite 9.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

Festzelt Bürgermeister-Ertl-Straße / Ecke Alpenstraße
Eintritt: 13 Euro

KONZERT IM FESTZELT

Donnerstag, 20. April 2023

20 Uhr

Django3000

Weitere Infos siehe Seite 9.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

Festzelt Bürgermeister-Ertl-Straße / Ecke Alpenstraße
Eintritt: 13 Euro

KONZERT

Montag, 24. April 2023

20 Uhr

115. Kammermusik in Puchheim

„Via barocco – eine musikalische Reise in die Zeit des italienischen Frühbarocks“. Ganz andere Wege als in den sonsti-

gen Kammermusiken gehen die Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz in diesem Programm. Alle Werke entspringen nur einer Epoche und nur einer Region: Italien zu Beginn des 17. Jahrhunderts.

Dabei erklingen äußerst abwechslungsreiche und sehr spannende Kombinationen aus barocken Streichinstrumenten, Barocktrompeten und Barockposaunen mit Bass continuo, teilweise mit Gesang (Sopran). Genießen Sie an diesem Abend Werke von Giovanni Gabrieli, Girolamo Frescobaldi, Claudio Monteverdi, Francesco Rognoni, Francesco Cavalli, Tarquinio Merula, Dario Castello und Marco Uccellini im festlichen Originalklang.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und

Kulturverein Puchheim e.V.

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 19,60 Euro;

ermäßigt 16,30 Euro;

Schüler/Student 7,50 Euro

KINDERPROGRAMM

Donnerstag, 27. April 2023

16 Uhr

Die kleine Raupe

Figurentheater Hattenkofer

Eine kleine Raupe schlüpft aus dem Ei. Ein Wunder der Natur. Doch dann beginnt sie zu fressen. Die Raupe frisst sich nacheinander durch alles, was sie finden kann. Nur wem gehört eigentlich die leckere Torte und der gute Käse? Einer Maus! Und die ist natürlich gar nicht begeistert davon, dass all ihre schönen Sachen angefressen werden. Ob die Maus und die Raupe sich doch noch einigen oder sogar Freunde werden, erfahren die Zuschauer in diesem Figurentheaterstück. Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

Alte Schule Puchheim-Ort

Eintritt: 9,70 Euro;

ermäßigt 5,30 Euro

KABARETT

Samstag, 29. April 2023

20 Uhr

Florian Schroeder

Florian Schroeder zeigt sein aktuelles Kabarettprogramm „Neustart“. Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit. Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlö-



Billow Wood interpretieren Irland musikalisch. FOTO: BILLOW WOOD

sungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 27,30 Euro;

ermäßigt 22,90 Euro

KONZERT

Sonntag, 30. April 2023

20 Uhr

Billow Wood

Old Ireland meets new Ireland! Billow Wood lieben nicht nur die Tradition, sondern auch die Innovation. Sie schreiben den überwiegenden Teil ihrer Songs selbst, aber sie interpretieren diese auf traditionellen Instrumenten wie Harfe, Fiddle, Tin Whistle, Bodhrán, Akkordeon und Gitarre. So haben neue musikalische Ideen trotzdem eine Anbindung an den Sound, den man vom Irish Folk her kennt. Aber auch die Inhalte der Lieder sind am Irland von heute orientiert und an dem, was junge Iren aktuell umtreibt.

Brid, Ciara, Mark O'Donnell und Harry Lawler kommen alle aus der nordwestlichen Grafschaft Mayo. Sie sind nicht nur virtuose Musiker:innen, sondern harmonieren auch wunderbar mit ihrem Gesang. Selten hat man eine so schöne und geschmeidige Mehrstimmigkeit gehört. Gemeinsam ist ihnen der Spaß an der Sache und der Schalk im Nacken. Billow Wood-Auftritte sind eine sehr ausgelassene und witzige Angelegenheit. Sie haben nicht nur eine überragende Bühnenpräsenz, sondern können auch die alten Jigs & Reels aus dem Ärmel schütteln.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 22,90 Euro;

ermäßigt 19,60 Euro

Vorverkauf

★ PUC

★ puc-puchheim.de

★ Buchhandlung Bräunling Puchheim

★ SW Kartenservice

Germering

★ Amper Kurier Ticket

Fürstenfeldbruck

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur

Abdichtung

Erneuerung



Glasarbeiten

Restaurierung

Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de

Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching

Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Kunstaussstellung „Papier – mal so, mal so“

Der Kulturverein Puchheim e.V. lädt ein zur Kunstaussstellung „Papier – mal so, mal so“ mit Werken von Michaela Miller und Hans Jais vom 30. März bis 16. April 2023 im Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 30. März, um 19

Uhr auf der Galerie des PUC statt. Der Eintritt ist frei.

Mit ihren lichtdurchfluteten Papier-Objekten erhebt Michaela Miller das Papier als Werkstoff zum Kunstwerk. Die alltäglichen Dinge wie Taschen, Schuhe, Kleidung werden von innen heraus beleuchtet.

In Hans Jais Bildern soll man mit den Augen herumspazieren und Überraschendes entdecken können. Seine große Freude am Experimentieren soll sichtbar werden, Seine Bildsprache ist meist grafisch, manchmal illustrativ und meist kommt sie abstrakt daher.

Kunstaussstellung „Natur bis urban“



Noch bis zum 17. Juni 2023 präsentiert der Kulturverein Puchheim die Kunstaussstellung „Natur bis urban“ der Künstlerin Susanne Abl im Bürgertreff, Vortragsraum E7, Am Grünen Markt 7. Die Finissage wird am Samstag, 17. Juni, um 19 Uhr stattfinden. Besichtigungstermine können

direkt mit der Künstlerin unter susanne@abl-online.de vereinbart werden.

Die Ausstellung enthält viele natürliche Motive aus Flora und Fauna – selbstverständlich alle Jahreszeiten einbeziehend. Einen Kontrast dazu bildet das urbane Thema.

Foto: Kulturverein

Osterkerzenverkauf 2023 in Puchheim-Ort

Die Bastelgruppe Grandtner hat in diesem Jahr wieder – bereits zum 27. Mal – farbenfrohe Osterkerzen gestaltet. Verkauft werden diese noch am 31. März von 14 bis 16 Uhr und am 1. April, von 10 bis 12 Uhr. Jede Kerze kostet 9 Euro. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden die Kerzen auch ger-



ne nach Hause gebracht. Anfragen bitte unter Telefon

0160/94963230 oder unter 089/89027507. Der Erlös des Verkaufs geht zu gleichen Teilen an die Ukraine Hilfe, an die Schule der Salvatorianerinnen in Nazareth und an die Obdachlosenhilfe „Aktion Brücke“. Ein Dank im Voraus an alle, die die Aktion schon seit vielen Jahren unterstützen. Foto: Bastelgruppe

Die vhs Puchheim informiert – Starke Onlinekurse ab April

Onlinekurse bei der vhs werden immer beliebter. Insbesondere bei den Einzelvorträgen liegen die Vorteile auf der Hand. Man sitzt bequem zu Hause, kann sich in bester Qualität den Vortrag anhören und wenn man Nachfragen hat, können diese ebenso gestellt werden wie in einem Präsenzseminar.

Noch einen Vorteil gibt es: Durch die Rückfragen im Chat werden Dauerredner ausgebremst und man ist sicher, dass die eigene Frage auch behandelt wird.

Diese Vorteile wissen immer mehr Teilnehmende zu schätzen und auch im April gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen, die digital statt-

finden. So geht es unter anderem um Vor- und Nachteile von Balkonkraftwerken, das Stillen, sinnvolle Geldanlage für junge Frauen oder um Gute-Laune-Essen.

Alle Onlineseminare gibt es natürlich im Programmheft, wer sich nur die Onlinekurse im Internet herausuchen möchte, kann gerne auf

www.vhs-pucheich.de gehen und dort rechts oben auf die „erweiterte Kurssuche“ klicken. Nun kann man den Ort „online“ auswählen und erhält so die gesamte Übersicht. Aber auch Präsenzveranstaltungen starten im April.

So gibt es spannende Führungen, interessante Kurse für kleine Forscher:innen, in-

formative Gesundheitsseminare und Mathe-Förderkurse in den Osterferien für Gymnasien, FOS und BOS oder einen Vortrag zur Rechenschwäche.

Die Anmeldung ist direkt im Internet, persönlich zu den Öffnungszeiten der Volkshochschule und ebenso telefonisch unter der Rufnummer 089/803710 möglich.

Volkshochschulen Puchheim-Eichenau – Zwischenbilanz nach einem Jahr

Ziemlich genau ein Jahr ist es her, seitdem sich die Volkshochschulen Puchheim und Eichenau zu einem Trägerverbund zusammengeschlossen haben. Ziel war es, die Kräfte zu bündeln, Synergien zu schaffen und den Kundinnen und Kunden ein größeres Angebot an Bildungsmaßnahmen bieten zu können.

Wie auch im Zusammenschluss von Unternehmen war es die erste Aufgabe, alle Prozesse zu überarbeiten und aneinander anzupassen. Anmeldebefestigungen zu vereinheitlichen, Geschäftsbedingungen neu zu formulieren oder Buchungsvorgänge aufeinander abzustimmen, waren nur einige der Arbeiten. Immer stand die Frage, welche Anpassungen sich für die Menschen positiv auswirken würden, im Mittelpunkt. So war schnell klar, dass alle Kurse bei beiden Geschäftsstellen buchbar sein und ein gemeinsames Programmheft und eine gemeinsame Homepage

im Mittelpunkt stehen müssen.

Auch musste die Marke „Volkshochschulen Puchheim-Eichenau“ als gemeinsame Marke mit Leben gefüllt werden. Dass dies nicht in allen Punkten so einfach war, zeigte sich insbesondere in den unterschiedlichen kommunalen Einbindungen der nach wie vor existierenden Vereine vhs Puchheim und vhs Eichenau. Dennoch blickt das Team nun ein Jahr nach dem Startschuss stolz zurück: Alle relevanten Prozesse wurden angeglichen, das Team ist zusammengewachsen und durch die Vereinheitlichung von Anmeldung und Öffentlichkeitsarbeit können die Bürgerinnen und Bürger nun aus einem großen Portfolio an Angeboten schöpfen.

Dies hat auch positive Auswirkung auf die Buchungen. So sind die Buchungszahlen in Eichenau wieder auf dem Vor-Corona-Niveau, in Puchheim ist man davon nicht

mehr weit entfernt. Viele neue Kunden nehmen die Bildungsangebote nun wahr und weitaus mehr Menschen aus der jeweils anderen Kommune wagen den Sprung über die Grenzen der Orte.

„Es ist noch nicht das Ende der Zusammenarbeit, aber ein sehr guter Anfang“, resümieren unisono die beiden Geschäftsführenden Charlotte Mosebach und Achim Puhl. Einige Arbeit liegt noch vor ihnen, wie die Umsetzung eines gemeinsamen Qualitätsmanagementkonzepts.

Auch Doppelstrukturen werden noch bearbeitet, um möglichst effektiv das weiterentwickeln zu können, worin die Hauptaufgabe der Volkshochschulen besteht, nämlich viele spannende Seminare und Veranstaltungen. Wer Resultate und Angebote des Trägerverbunds sehen möchte, findet das Programm der Volkshochschulen unter www.vhs-pucheich.de.

Foto: Volkshochschule



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

Der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort informiert

■ Kinder basteln: Ein schönes Zuhause für all unsere Vögel

Was wäre ein Baum, in dessen Ästen kein Vogel singt? Vogelschutz ist ein Kernanliegen des Obst- und Gartenbau-

vereins Puchheim-Ort. Deshalb lud dieser ein zu einer Vogelhaus-Bauaktion. Die Kinder schraubten und hämmerten eifrig mit ihren Eltern und Großeltern und zauberten den heimischen Vögeln ein schönes Zuhause.

■ Erfolgreicher Baumschneidekurs

Bereits im Februar fand nach zwei Jahren Pause wieder der Baumschneidekurs des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort statt. Der an der Landesanstalt für Züch-

tungsforschung in Pillnitz ausgebildete Obst- und Landschaftsgärtner Markus Zideck zeigte fachmännischen Obstbaumschnitt.

Er erklärte Nützliches zur Werkzeugauswahl und -pflege sowie zu Schnitttechniken,

Fruchtvermehrung und Krankheitsvermeidung bei Apfel, Birne, Zwetschge und Co. Dazu konnten die Mitglieder mit weiterer Unterstützung ihren Bäumen ans Holz rücken und sie in Form bringen. **Fotos: OGV**



Puchheimer-Eichenauer Tafel

Kurz vor Weihnachten hatte die Buchhandlung Bräunling Originalzeichnungen von Ingo Siegner, dem „Papa“ des Drachen Kokosnuss, versteigert. Es sind sagenhafte 535 Euro zusammengekommen. Zum einen war das der Fall aus den sehr großzügigen Geboten, zum anderen durch zusätzliche „Einfach so“-Spenden.



Für das Geld hat Nicaola Bräunling Lebensmittel für die Tafel gekauft. Es wurde eine ganze Autoladung voll von Lebensmitteln, die von den Tafelkundinnen und -kunden sehr gebraucht werden. Das Team der Puchheimer-Eichenauer Tafel freut sich sehr und bedankt sich ganz herzlich im Namen seiner Kundinnen und Kunden. **Foto: Tafel**

Termine des Familienstützpunktes Puchheim



Offener Familientreff am Freitagnachmittag. Von 15.30 bis 17.30 Uhr. Nur außerhalb der Ferien. Für alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag für Bastelmaterialien und Kaffee: 2,50 Euro. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, dann wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr.

Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Märchenerzähl-Nachmittag und Traumfänger basteln. Am Donnerstag, 13. April, von 15 bis 17 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7 für Eltern und Großeltern mit Kindern ab 5 Jahren. Gerne kleine Äste oder auch kleine Schätze und Fundstücke vom letzten Ausflug mitbringen. Ältere Kinder können auch gerne alleine ohne Eltern bzw. Großeltern dableiben. Kostenbeitrag: 3 Euro pro Familie. Bitte vorher im Familienstützpunkt anmelden.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Realschule Puchheim – Geldspende für die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei

Nach den schrecklichen Nachrichten über die Erdbeben in Syrien und in der Türkei war schnell klar, dass die Schulfamilie der Realschule Puchheim helfen will. Kurzerhand wurde ein Kuchenverkauf organisiert.

Viele Eltern und Kinder hatten sich bereit erklärt, Kuchen zu spenden, die in der ersten Pause von Dienstag

bis Freitag vor den Faschingsferien verkauft wurden.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, die jeden Tag Leckereien gespendet haben und an die zahlreichen Verkäuferinnen und Verkäufer, die in der Pause den Kuchen angeboten haben.

Auch das Fairtrade-Team spendete den Erlös seiner

Einnahmen. Somit konnten insgesamt 2110 Euro gesammelt werden, die an das Deutsche Rote Kreuz gespendet werden, das die Türkei und Syrien durch Soforthilfen unterstützt.

Vielen Dank für das große Engagement aller Beteiligten und die tolle Unterstützung.

Foto: Realschule Puchheim



Unterstützung im Alltag für Seniorinnen und Senioren

Leben im Alter. Ob die Unterstützung beim wöchentlichen Einkauf, die Begleitung zu Arztbesuchen oder einfach



nur nette Gespräche: Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim verfügt über ein breites Spektrum an Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Bei regelmäßigen Treffen mit einer festen, geschulten Bezugsperson wird nach vorheriger Absprache individuell im Alltag unterstützt, wo Bedarf ist. So können Seniorinnen und Senioren ihre Selbstständigkeit erhalten, soziale Kontakte werden gefördert und Angehörige entlastet.

Betreuungsgruppe Café Sorglos. Für Personen mit leichter bis mittelschwer fortgeschrittener Demenz bietet der Sozialdienst die Betreuungsgruppe Café Sorglos an. Während der wöchentlichen dreistündigen Treffen werden vorhandene Fähigkeiten gefördert und ein sozialer Austausch innerhalb der festen Gruppen angeregt. Bei gemeinsamem Kaffee und Kuchen, Bewegungsangeboten und Spielen kann sich jede Person, ohne überfordert zu werden, nach ihren Möglichkeiten einbringen.

Die Leitung liegt bei einer Fachkraft, die von Helfer:innen unterstützt wird. Ein Hol-

und Bringservice bietet zusätzliche Erleichterung für die betroffenen Personen und deren pflegende Angehörige.

Montag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Aubinger Weg 10. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unbedingt erforderlich. Kostenlose Schnupperstunde nach Vereinbarung möglich, Hol- und Bringservice nach Vereinbarung. Für Personen, die einen Pflegegrad haben, sind alle oben genannten Leistungen von der Pflegekasse erstattungsfähig.

Treffen für Angehörige von Personen mit Demenz. Bei diesen Treffen besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und Fragen zu stellen. Gerontologin Elisabeth Bauer leitet die Treffen und gibt fachliche Informationen und Impulse. Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis um 17 Uhr, Aubinger Weg 10, 1. OG. Nächste Termine: 30. März und 27. April. Teilnahme unverbindlich und kostenfrei.

Bei Interesse an den Angeboten im Bereich Leben im Alter ist die Ansprechpartnerin Sophia Huber, erreichbar telefonisch 089/800631-318, E-Mail lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de, Aubinger Weg 10. Bürozeiten Montag und Mittwoch 9 bis 15 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr.

Die Seniorenberatung der Stadt Puchheim

berät Menschen ab 60 Jahren zu allen Fragen der Alltagsbewältigung sowie bei Problemen rund um das Alter. Sie vermittelt Hilfsangebote und unterstützt sowohl bei Antragstellun-

gen als auch im Umgang mit Behörden. Die Beratung findet mit Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 089/80098-520 in der Außenstelle der Stadt Puchheim, Boschstraße 1, statt.

Kindergarten St. Josef – Ausgelassene Faschingsgaudi

Wochenlang bastelten die Kinder des Kindergartens St. Josef eifrig an der bunten Faschingsdekoration und am „unsinnigen“ Donnerstag, 16. Februar, war es endlich wieder soweit und das große Faschingstreiben fand statt. In den einzelnen Gruppen präsentierten die Kinder zunächst bei einer Modenschau ihre farbenfrohen und kreativen Kostüme. Von allem war etwas dabei: Wagemutige Superhelden, schnurrende Kätzchen und exotische Wildtiere, zauberhafte Feen und Prinzessinnen, lustige



Clowns und sogar Dinosaurier wurden gesichtet!

Nach einem leckeren Faschingsbuffet waren die Kin-

der gut gestärkt für die große Polonaise die, angeführt von Frau „Königin“ Therese Wollweber, durch das ge-

samte Haus führte.

Während in der großen Halle die Kinderdisco in vollem Gange war und fröhlich getanzt wurde, gab es in den Gruppenräumen verschiedene Spielstationen. Die Kinder durften beim Eierlauf ihr Geschick unter Beweis stellen, feuerten sich beim Schokokuss-Wettessen gegenseitig an oder konnten beim Kegeln fleißig abräumen. Nach so viel Faschingsgaudi gab es für jedes Kind zum Ausklang noch ein kleines Geschenk von der Kindergartenleitung Frau Merten. Foto: Kindergarten

Verein Campo Limpo – Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 29. März 2023, um 20 Uhr findet die ordentliche Mitgliederversammlung von Campo Limpo, Solidarität mit Brasilien e.V., im Pfarrzentrum St. Josef, Allin-

ger Straße 3, statt. Eingeladen sind wie jedes Jahr alle Mitglieder von Campo Limpo und alle, die sich für die Arbeit von Campo Limpo interessieren.

Ziel 21 – Gewinnspiel zur Fastenzeit

In der Fastenzeit bis zum Osterfest haben sich zum Verzicht auf Nahrung im Laufe der Zeit weitere Fastenmöglichkeiten gesellt. Sie entgiften nicht nur Körper und Geist, sondern helfen auch, unsere Natur und Umwelt zu entlasten, indem wir uns auf das Notwendige reduzieren.

Auch durch „Energiefasten“ kann man sich auf das Notwendigste besinnen. Wer auf der Couch statt zum Streaming-Dienst zu einem guten Buch oder zur Zeitung greift, reduziert seinen ökologischen Fußabdruck und tut sich nebenbei selbst etwas Gutes.

Wie sparen Sie im Alltag Energie? Das Büro von Ziel 21 sammelt alle eingesendeten Ideen und Maßnahmen im Bereich der Mobilität, die Sie in der Fastenzeit getestet haben und folgend dauerhaft umsetzen. Ziel ist es, die

Selbstverständlichkeit des Alltags und die eigenen Wohnheiten zu überdenken.

Bitte beachten: Einsendeschluss ist der 16. April 2023 unter der E-Mail-Adresse info@ziel21.de. Unter allen Einsendungen verlost Ziel 21 zehn reichhaltige Geschenkkörbe mit regionalen Produkten. Teilnehmen kann man ab dem 16. Lebensjahr.

Für alle Fragen rund zum Thema Energie können Sie sich bei Ziel 21 gern per E-Mail info@ziel21.de oder Telefon 08141/519225 melden.

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Studententarif – Nicht Versicherte
Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Bund Naturschutz – Anmeldung Kindergruppe „Kräuterkinder“

Die Gartensaison geht wieder los! In der Krautgartenanlage in der Gröbenzeller Straße wartet eine Parzelle auf fleißige Kinder (7 - 14 Jahre), um mit Sabine Matthies-Kellner Gemüse, Salat und Blumen anzubauen. Das Pflanzen und vor allem das Ernten bringt viel Spaß, wie auch zwischendurch das Spielen und Brotzeit machen. An welchen Wochentagen man sich trifft, vereinbart Frau Kellner mit den Interessenten. Sie erhebt einen Beitrag



für die Materialkosten in Höhe von 25 Euro pro Gartensaison und Kind. Bitte melden Sie sich bei Frau Kellner

unter Telefon 089/806924 oder auch per E-Mail unter samake@online.de.

Foto: Bund Naturschutz

FC Puchheim – Sommerlaufkurs

In einem speziellen Laufkurs hat jeder die Möglichkeit, sich auf seine persönliche Herausforderung im Herbst vorzubereiten. Ganz egal, was man sich selbst zum Ziel setzt, also 10 Kilometer, 21,1 Kilometer oder sogar einen Marathon über 42,195 Kilometer.

Das Trainerteam der Leichtathletikabteilung des FC Puchheim unterstützt die Laufwilligen dabei, ihr Ziel zu erreichen. Die Teilnehmenden müssen aus sportärztli-

cher Sicht in der Lage sein, dieses Lauf- und Fitness-Training zu absolvieren und erhalten dann Trainingsvorschläge, die sie auf eigene Verantwortung befolgen können.

Das gemeinsame Training findet dienstags um 19 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter www.fc-puchheim.de/leichtathletik/ und am 18. April um 19 Uhr im Vereinsheim „Takis Taverne“. Dort ist auch ein Eingangstest vorgesehen.

TC Puchheim – Tennis trotz(t) Handicap

Inklusion ist in vielen Unternehmen bereits ein wichtiger Bestandteil der gesamten Kultur und des Miteinanderarbeitens geworden!

Was bedeutet Inklusion aber genau? Inklusion heißt, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben nicht mehr an vorhandene Strukturen anpassen müssen. Vielmehr ist die Gesellschaft aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Menschen – auch den Menschen mit Behinderung – ermöglichen, von Anfang an ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein.

Genau darauf zielt der TC Puchheim mit seinem neuen Angebot ab. Er möchte als erster Tennisverein im Münchner Westen Menschen mit Handicap die Chance



Volker Heydkamp, 1. Vorsitzender des TC Puchheim, mit einem Tennis-Rollstuhl.

FOTO: TC PUCHEIM

ben, diesen Sport zu lernen!

Was hat den TC Puchheim motiviert, sich diesem Thema zu widmen: Im Rahmen der Sportlehreung der Stadt Puchheim ist Volker Heydkamp, 1. Vorsitzender des TC Puchheim, auf den Behindertenbeirat der Stadt Puchheim getroffen.

Im Gespräch hat sich ergeben, dass es Nachfrage für Tennis im Bereich Rollstuhlfahrer, Blinde, Gehörlose und Menschen mit geistiger Behinderung gibt. Der TC Puchheim hat daraufhin beschlossen, im Tennisverein Puchheim ein solches Angebot zu schaffen. Dies auch in enger Kooperation mit anderen Vereinen, dem Tennisverband und dem BVS Bayern.

Es wurde eine erste Roll-

stuhlgruppe realisiert. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die erste Gruppe von Kindern mit mehr oder weniger großen Einschränkungen im geistigen Bereich. Erste Probe-Trainings mit Blinden oder Sehbehinderten sind absolviert und eine enge Zusammenarbeit mit der Blinden-Sportgruppe in Gröbenzell befindet sich in Planung.

Im April sind viele Auftritte auf Behindertensporttagen und ein eigener Tag der offenen Tür am Samstag, 29. April 2023, auf der Anlage des TC Puchheim geplant.

Ziel des FC Puchheim ist es, im Jahr 2023 ungefähr 40 Mitglieder in allen Behindertengruppen zu gewinnen und ihnen ein Kursangebot in Form eines Ganzjahresan-

gebots über 35 Einheiten (15 im Sommer, 20 im Winter) anzubieten.

Die Kurse sollten „inklusiv“, also zusammen mit Nichtbehinderten, stattfinden. Aufgrund der Tennishalle ist Ganzjahressport und Wetterunabhängigkeit garantiert. Jeder der geplanten zehn Kurse wird von zwei fachkundigen Trainern begleitet.

Zudem konnten Medaillengewinner:innen von paralympischen Wettbewerben zur Mithilfe bewegt werden. Natürlich können Interessierte auch einmal „schnuppern“ oder Tennis, Equipment und Sportrollstühle ausleihen. Bei Interesse bittet der Verein um eine E-Mail an inklusion@TC-Puchheim.de.

Angebote und Termine im Mehrgenerationenhaus ZaP

★ Jeden Montag in Wintermonaten, 10 bis 11 Uhr: „Puchheim bewegt sich“ im Sozialdienst-Saal, Aubinger Weg 10. Offenes Sportangebot in Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“. Bitte bequeme Kleidung und Matte mitbringen.

★ Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

★ Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung nötig.

★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „STAMPS“. Ohne Anmeldung.

★ Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

★ Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am 2. April von 14 bis 17 Uhr statt.



★ Das Repaircafé hat am 19. April von 18 bis 21 Uhr geöffnet, wie gewohnt am dritten Mittwoch im Monat. Ohne Anmeldung. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

★ Neu! Jeden ersten Donnerstag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café am 6. April.

Kostenlose Orientierungshilfe für Angehörige von an Demenz Erkrankten und Personen mit beginnendem Hilfebedarf durch Elisabeth Bauer, Gerontologin und Pflegeberaterin.

Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 14 bis 15 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro vereinbart werden.

★ Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon 089/37413020 beziehungsweise E-Mail info@zap-puchheim.de, <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Angaben für alle genannten Veranstaltungen ohne Gewähr.

Unerlaubte Müllablagerungen

Die kleinen Wertstoffhöfe im Landkreis Fürstenfeldbruck bieten eine praktische, wohnortnahe Möglichkeit, Papier, Glas und Dosen zu entsorgen. Dies wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern gerne in Anspruch genommen. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Ablagerungen von Restmüll, Sperrmüll oder Wertstoffen neben den Containern.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck (AWB) hat im Jahr 2022 über 300 Ordnungswidrigkeiten wegen unerlaubten Vergehens an den kleinen Wertstoffhöfen zur Anzeige gebracht.

Unverständlich ist diese hohe Zahl vor allem, weil der Landkreis Fürstenfeldbruck 19 große Wertstoffhöfe, 277 kleine Wertstoffhöfe, die Bauschuttdeponie Jesenwang, das Abfallheizkraft-

werk Geiselbullach, die Problemmüllsammlung und ein breit gefächertes Entsorgungsangebot vorzuweisen hat. Dabei können die meisten Abfallfraktionen sogar noch kostenfrei an den jeweiligen Stellen abgegeben werden. Fällt doch mal mehr Restmüll an, können an allen großen Wertstoffhöfen zusätzlich Restmüllsäcke gekauft werden. Diese werden mit der regulären Müllabfuhr mitgenommen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird auch 2023 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und bei verschiedenen Veranstaltungen die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises bezüglich der richtigen Mülltrennung aufklären und über die unterschiedlichen Entsorgungswege informieren.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck